

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

216 (11.5.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezugs in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postamt M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Zeile zu 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog. Für den Anzeigen-Teil: H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe. Auflage: 34000 Exemplare. gedruckt auf 2 Zwillingsschneidemaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 216.

Karlsruhe, Samstag den 11. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 16 Seiten.

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Badischen Presse“.)

Am 10. Mai. In der fortgeschrittenen Beratung betr. die Farmerentschädigung in Deutsch-Südwestafrika empfiehlt Abg. von Nächsthofen (kons.) in erster Linie Bewilligung der vollen 7 1/2 Millionen der Regierungsvorlage; eventuell bittet er, den Antrag Amendt anzunehmen. Sollte auch dieser abgelehnt werden, würden seine Freunde dem Kommissionsbeschlusse auf 5 Millionen zustimmen.

Abg. Arenst (sp.) tritt für seinen Antrag ein. Wer dort hinausgeht nach Südwestafrika, der habe besondere Ansprüche auf die Nachmittel des Reiches.

Gouverneur von Limbeque hebt hervor, daß es sich bei den 7 1/2 Millionen nicht um eine volle Entschädigung handle. Nicht berücksichtigt sei der indirekte Schaden. Redner wendet sich dann gegen einzelne Erörterer.

Abg. Wiemer (fr. Sp.) erklärt, er sei bereit, dem Antrage der Kommission zuzustimmen, aber nicht bereit, über den darin vorgeschlagenen Betrag hinauszugehen.

Abg. Latmann (w. Sp.) spricht im Sinne der anderen Modifikation. Die Abstimmung ergibt die Ablehnung der Regierungsvorlage gegen Rechte, Nationalverbände und wirtschaftliche Vereinigungen, des Antrags Amendt gegen Rechte und wirtschaftliche Vereinigungen. Der Kommissionsbeschlusse wird durch die Majorität bestätigt.

Der Ergänzungsetat, der die Folgerung aus der Beendigung des Kriegszustandes in Südwestafrika zieht (Erhöhung des Reichs-Zuschusses unter Beibehaltung der Anteile, wird in zweiter Lesung genehmigt, ebenso die Zuerkennung-Zulage, worüber Dr. Wiemer (fr. Sp.) berichtet.

Es folgt der Etat des Reichstages. Vizepräsident Baasche begründet einen von ihm nach Vereinbarung mit dem Senatoren-Komitee gestellten Antrag, wonach die aus den Einkünften aufkommenden Summen zur Unterhaltung für die unteren und Hilfsbeamten des Hauses verwendet werden sollen.

Abg. Singer (soz.) trägt dem Präsidenten eine Reihe von Wünschen für die Verbesserung der Lage dieser Beamten vor. Vizepräsident Baasche erklärt das Wohlwollen des Präsidenten.

Abg. Dr. Arenst (sp.) gibt die Anregung, in den nächsten Etat 100 000 M. einzustellen für parlamentarische Studiengelder. Abg. Liebermann von Sonnenberg (w. Sp.) spricht der Verwaltung des Reichstages seine Anerkennung aus.

Abg. Werner (sp.) und Abg. Kretsch (kons.) äußern gleichfalls das Wohlwollen für die Beamten des Hauses. Der Etat des Reichstages wird mit dem Antrage des Senatoren-Komitees genehmigt.

Im Etat der Reichsbank hat die Kommission die Einnahmen des Reiches aus der Reichsbank um 5 1/2 Millionen erhöht. Die Abg. Fahrenberg (fr.), Kretsch (kons.) und Dr. Sieber (natl.) beantragen eine Resolution, in der um baldige Vorlegung eines Gesetzes ersucht wird.

Abg. Neumann-Spender (fr. Sp.) lenkt die Aufmerksamkeit des Reichsbank-Präsidenten auf die Wünsche der Kassendirener bei der Reichsbank. Abg. Freiherr von Gamp (sp.) äußert seine Genugtuung über die Zusage einer Enquete als Grundlage für die Erneuerung des Bankgesetzes.

Der Etat der Reichsbank wird nach dem Kommissions-Ansatz angenommen, ebenso die Gesetzentwürfe.

Im Etat stehen 10 000 M. Repräsentationsgelder für den Reichsbank-Präsidenten. In der Kommission hat die Regierung erklärt, daß man ebenfalls auch für andere höhere Reichsbeamte später Repräsentationsgelder einführen werde. Die Kommission beantragt die Bewilligung für den Reichsbank-Präsidenten mit der ausdrücklichen Erklärung, daß daraus keinerlei Folgerungen für andere Beamte gezogen werden dürfen. Das Haus stimmt dem zu.

John Darrows Tod.

Von Melvin L. Seberh.

(23. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Es dauerte geraume Zeit, bis Florence wieder einigermaßen Herrin ihrer Sinne wurde, und sie erzählte mir nachher, daß ihr auch dann das Ganze mehr wie ein böser Traum und eine Ausgeburt ihrer überreizten Phantasie erschienen sei. Schließlich ward ihr aber klar, daß es sich um ein tatsächliches Erlebnis handle und zwar um ein so wichtiges, daß sie davon sofort Mitteilung machen müsse. Sie überzeugte sich vorsichtig von einem der anderen Zimmer aus, daß die Straße frei sei, und als gerade eine größere Gesellschaft von harmlos plaudernden Menschen vorbeikommt, trat auch sie aus dem Hause, um zu mir zu eilen und mir zu erzählen, was geschehen war. Ich meinerseits benachrichtigte sofort die Polizei, und diese stellte ohne Verzug auf Grund von Florences Beschreibung die sorgfältigsten Nachforschungen an. Fraulein Darrow hatte mir gesagt, ihr Angreifer habe, soweit sie es hätte erkennen können, dunkle Hautfarbe, aber glattes Haar gehabt und Züge, die mit dem Negertypus wenig gemein hatten. Dies und seine große Körpergestalt war alles, was Florence der Polizei angeben konnte, und diese Anhaltspunkte erwiesen sich als ungenügend. Zwar fanden sich unter dem Fenster im weichen Boden die Spuren von ein paar merkwürdig kleinen Füßen, — diesmal jedoch ohne die bieredigen Bretter, die Herr Darrows mutmaßlicher Mörder getragen hatte, — auch waren sie noch durch den Garten zu verfolgen, verloren sich aber dann auf der angrenzenden Wiese.

Bei den Matruinarbeitern erklärt Abg. Neumann-Spender (fr. Sp.), daß die Verteilung dieser Beiträge auf die einzelnen Bundesstaaten aller Gerechtigkeit Lohn spräche.

Der Etat wird mit dem Stageschluß in zweiter Lesung erledigt. Das Haus erledigt dann noch 20 Petitionen und zwar fast durchgehend debattelos gemäß den Anträgen der Kommission.

Morgen 11 Uhr Rechnungssachen, Welpstwert, Photographie-Verkehrsvertrag mit Frankreich, Interpellation über Grubenkatastrophen. Schluß 6 1/2 Uhr.

—Berlin, 10. Mai. (Tel.) Die Reichstagskommission zur Vorbereitung des Handelsabkommens zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika nahm nach eingehender Erörterung der von verschiedenen Seiten erhobenen Zweifel und Bedenken das Abkommen nach längerer Beratung an.

Die badische Fabrikinspektion 1906.

Karlsruhe, 11. Mai. Der Jahresbericht der Badischen Fabrikinspektion für das Jahr 1906 ist nunmehr erschienen (Karlsruhe, Verlag von Ferdinand Thiergarten. Preis 3 M.) und bietet wieder, wie seine Vorgänger, eine Fülle bedeutungsvoller Materialien auf diesem so hochwichtigen Gebiete. Durch Hinzutritt eines ärztlich vorgebildeten Fabrikinspektors vermehrte sich die Zahl der Aufsichtsbekannteten von 9 auf 10. Die Zahl der Revisionen in Fabriken und in diesen gleichgestellten Anlagen tritt gegen das Vorjahr nicht unerheblich zurück, da die Erhebungen über die Hausindustrie unmittelbar und mittelbar ihre Einwirkung auf die sonstigen Geschäfte der Fabrikinspektion ausübten.

Die Gesamtzahl der von der Fabrikinspektion ausgeführten Revisionen betrug 4811 gegen 6023 im Vorjahr. 1096 Baugesuche gegen 994 im Vorjahr wurden begutachtet. Ueber die Modalitäten, unter denen die Revisionen ausgeführt wurden, äußert sich der Bericht sehr eingehend, insbesondere erörtert er die Frage der Beiziehung der Arbeitgeber und einzelner Arbeiter zu den Revisionen in erschöpfender Weise, indem er kurz einige Vorfälle schildert, die sich bei Revisionen ereigneten. Die Zigarettenfabrikation Badens scheint in starker Evolution begriffen zu sein; es fanden viele Neugründungen statt und die Gesuche um Erlaubnis zu probatorischem Betriebe auf dem Lande häuften sich gegen Ende des Berichtsjahres. Insbesondere in den Zigarettenfabriken ließ die andauernd günstige Konjunktur dauernden Mangel an weiblichen Arbeitskräften zu Tage treten. Lebertrinken zeigen sich, etwa wie im Jahre 1899, die ersten Wölfe an blauen Himmel des wirtschaftlichen Hochstandes. Die Herabsetzung der Arbeitszeit hat mehrere Fortschritte gemacht; auch in einer Reihe von Zigarettenfabriken des Oberlandes wurde statt der elfstündigen die zehnstündige Arbeitszeit eingeführt.

Die Zahl der Tarifverträge von deren Abschluß die Fabrikinspektion Kenntnis erhalten hat, ist gegenüber dem Vorjahre erheblich gestiegen. Es wurden 66 gegen 27 Tarifverträge bekannt. Ueber Streiks und Ausperrungen bringt der Bericht eine große Uebersichtstabelle. Es haben 137 Streiks stattgefunden; 728 Betriebe wurden von der Bewegung ergriffen, 212 Betriebe wurden durch Streiks stillgelegt; die Anzahl der Arbeiter betrug 22 202, die Anzahl der Streikenden 14 401. Die Forderungen der Streikenden betrafen Lohn in 106, Arbeitszeit in 44, Tarif in 40 Fällen. Voller Erfolg fand in 41, teilweiser in 51, kein Erfolg in 42 Fällen statt; in 28 Fällen erfolgte Abschluß eines Tarifvertrages. Der Einfluß der Organisationen der Arbeiter bei den Lohnkämpfen war sehr bedeutend; die Organisationen haben wohl durchweg an Mitgliederzahl erheblich zugenommen. Der Deutsche Metallarbeiter-Verband brachte seine Mitgliederzahl von 7941 auf 18 370, die Zunahme beträgt etwa 130 % und entfällt vorzugsweise auf die drei Städte Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim. Charakteristisch für die Lohnbewegungen der letzten zwei Jahre ist die Tatsache, daß die Unternehmer sich mehr daran gewöhnt haben, die Organisationen als Vertreter oder doch als Vertreter der Arbeiter anzuerkennen und mit ihnen zu verhandeln. Je erprobter die Parteien im Kampfe sind, desto eher führen die Verhandlungen zu positivem Erfolg. Das bedeutendste Ereignis des Berichtsjahres und

zugleich ein Erfolg des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, wie er in ähnlicher Vollkommenheit und Tragweite wohl nur selten erreicht wird, ist die Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse in der Pforzheimer Bijouterie-Industrie.

Es liefen 5049 Unfallanzeigen gegen 4876 im Vorjahre ein. 35 Anzeigen meldeten Unfälle mit tödlichem Ausgang, 5 weitere Unfälle führten später zum Tode. Eine Anzahl von Unfällen wird beschrieben und erörtert. Den Unterjuchungen über die Hausindustrie Badens ist ein kurz zusammengefaßtes Kapitel gewidmet.

Von der Jeanne d'Arc-Fester.

(Von unserem Berichterstatter.)

Paris, 10. Mai. Das Jeanne d'Arc-Fest verlief gestern in Orleans ohne die Beteiligung der Geistlichkeit ungestört. Es wird nur eine Verhaftung gemeldet, die des Pariser Journalisten Rousselot, Mitarbeiter des „Soleil“, aus dem sein Blatt nun einen Gelden macht, weil er so mutig war, die Freimaurer auszusprechen. Der sozialistisch-radikale Abgeordnete Rabier wurde an verschiedenen Stellen, wo der Zug vorbeikam, mit Hohnrufen begrüßt, weil man tuschte, daß er keine Mißbegünstigung hatte, um die Einladung der Freimaurer-Loge und folglich die Enthaltung des Klens zu bewirken. Einiges Aufsehen erregte der Einfall eines Präsekturates, der infolge des Konfliktes wegen des Festes seine Entlassung eingereicht hatte: alle Fensterläden seines Hauses waren geschlossen und über der Haustür hingen vier prächtige kupferne Kaskolen. Die „Kaskolen“ ist bekanntlich das Symbol der Angeberei, durch die sich Rabardour von Grand Orient und seine Brüder in dem Notizenhandel gegen kirchliche Offiziere besonders hervorgetan hatten.

Das Banner der Jeanne d'Arc, das der Direktor des Stempelkautes am 1. Mai aus der Kathedrale holte, um den Truppen für den Fadelzug übergeben zu werden, wurde sonst über Nacht in die Kathedrale zurückgebracht und dort aufbewahrt. Dies zu tun, hieß der Maire aber diesmal nicht für statthaft. Er begab sich daher zu dem Reichshaber des 5. Armeekorps General Millet und bat ihn, das Banner in der Bewahrung zu nehmen. Der General antwortete jedoch, bei aller Bewunderung für das Heldennädchen könne er die Melique als Protestant nicht in Empfang nehmen. Ein protestantischer General könne überhaupt einen kirchlichen Bischof nicht ersehen.

In Paris wurden am 8. Mai die Wetterstationen auf der Place des Pyramiden, vor der die Patriotenliga am 14. Juli ihre Kundgebung zu vertritt, und auch vor der Kirche Saint-Augustin mit Blumen geschmückt. Einer der Kränze vor dem letzteren trug aber die Inschrift: „Der von den Priestern verbrannten Jeanne d'Arc der Freidenkerverein.“ Ein Lehrer der Jesuitenschule in der Rue de Madrid, Abbé Séjalon, gab einem Schüler der Anstalt Auftrag, das Gitter zu erleutern und den Kranz wegzunehmen. Der neunzehnjährige Schüler gehorchte, aber als er den Kranz zerpfückte, wurde er von einem Schutzmann festgenommen und nach dem nächsten Polizeiposten geführt, wo Abbé Séjalon sich vergeblich bemühte, ihn aus der Sache zu ziehen.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

—Berlin, 10. Mai. (Tel.) Eine kaiserliche Kabinettsordre vom 14. März, die heute im Armeeverordnungsblatt veröffentlicht ist, bestimmt: Von den Werken der Festung Mainz ist aufzulassen:

1. Die Umwallung an der Verlängerung der Straße nach Hecksheim bis zur Position Alexander einschließlic. 2. Die Forts Welsch, Elisabeth, Philipp, Joseph, Stahlwerk, sowie die Tenaille Clairfait und die Schanze Dahlheim.

Der Kriegsminister hat hiernach das weitere zu veranlassen. —Weimar, 11. Mai. Auf der gestrigen Mitgliederversammlung des Vereins Frauenbildung-Frauentubium in Weimar wurde der Antrag Frankfurt auf Einberufung eines deutschen Kongresses zur Frage der höheren Frauenbildung angenommen.

—Ems, 10. Mai. (Tel.) Bei der heutigen Erziehung zum deutschen Abgeordnetenhaus im Unterabdruck für den verstorbenen nationalliberalen Abgeordneten Schaffer waren 2 Wahlgänge erforderlich. Gewählt wurde Landrat a. D. Guttschewer Dr. Seydewitz (natl.)

Am nächsten Tage traf eine Antwort ein; sie lautete: „Sehr traurig über Darrows Tod. Werde mein möglichstes tun.“ So wußten wir wenigstens, daß jetzt im fernen Indien ein Freund für uns tätig war, und es blieb uns nichts übrig, als geduldig abzuwarten, was er uns melden würde. Diese Wartezeit wurde uns lang, doch beschäftigten mich Maitlands Krankheit und die Sorge um ihn in den ersten Wochen noch so sehr, daß für andere Gedanken nicht viel Raum blieb, und ich sah deutlich, wie sehr Florence davon hingenommen war. Als er sich endlich genügend erholt hatte, um nicht mehr zu sehr dadurch aufgeregt zu werden, erzählten wir ihm von der unheimlichen Begegnung, die Florence im Sterbezimmer ihres Vaters gehabt hatte. Zuerst wurde Maitland bleich vor Schrecken über die Gefahr, in der Florences Leben geschwebt hatte, dann verlor er für geraume Zeit in tiefes Nachdenken und sagte endlich: „Daß dieser große Schuft Ragobah gewesen ist, scheint mir sicher, aber es reimt sich mir mit dem Vorhergehenden nicht zusammen. Wenn er Herrn Darrow ermordet hat, so war seine nächste Aufgabe, sich so rasch als möglich in Sicherheit zu bringen. Statt dessen spukt er an der Stätte des Nordes umher wie ein Gespenst, — das ist so unvernünftig, daß ich mir's nicht erklären kann.“ Auch ich fühlte das Unlogische dieser Tatsache und vermochte sie so wenig aufzuklären, wie Maitland selbst. Darum berichtete ich ihm rasch von den Schritten, die ich in Bombay getan hatte, und ich hatte die Genugthuung, daß Maitland sich mit meinem Tun vollkommen einverstanden erklärte. Ja, von dieser Stunde an wartete er noch ungeduldiger als Florence und ich auf eine Nachricht von dort.

(Fortsetzung folgt.)

auf Gut Denger-Grube bei Eins mit 85 Stimmen. Kandidat Frohwein-Diez erhielt 63 Stimmen, Münch (freisinnig) 19 Stimmen.

Parlamentarisches.

hd Berlin, 10. Mai. (Tel.) Das preussische Abgeordnetenhaus erledigte heute zunächst das Vergesetz in dritter Lesung. Die Annahme erfolgte gegen die Weisheit der Nationalliberalen und gegen die Stimmen der Freisinnigen. Dann wurde das Wanderarbeitsstättengesetz in dritter Lesung einstimmig angenommen und die zweite Beratung des Gesetzentwurfes gegen die Verunstaltung von Ortschaften beendet.

Am Schluß der Sitzung teilte Präsident von Kröcher mit, daß vor Pfingsten noch alle dem Hause vorliegenden Gesetzentwürfe erledigt werden und am 15. Mai die Vertagung über Pfingsten eintreten soll, bis das Herrenhaus seine Beratungen erledigt hat.

Das Herrenhaus hat seine Beratungen fortgesetzt, aber noch nicht beendet. Morgen Weiterberatung.

— Berlin, 10. Mai. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde dem Ausschussbericht über die Vorlage betreffend den Auslieferungsvertrag zwischen dem Reiche und Griechenland zugestimmt.

— Darmstadt, 10. Mai. Der Abg. Adelong beantragt bei der 2. Kammer, die Regierung zu ersuchen, bei Vergebung der staatlichen Arbeiten die Bedingung zu stellen, daß die zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinbarten Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten werden. In Verufen, in denen derartige Abmachungen nicht bestehen, ist ein von der Regierung als üblich anerkannter Arbeitslohn zu zahlen. In der Begründung wird H. „Frk. 3.“ ausgeführt, daß ähnliche Bedingungen in England, Württemberg und in manchen deutschen Städten bestehen.

Zum Besuch der englischen Redakteure in Deutschland.

— Bremen, 10. Mai. Zum Besuch der englischen Redakteure erlährt die „Weser-Zeitung“, daß die Ankunft von Dover am 27. Mai vormittags erwartet wird. Es ist hier ein Frühstück im Albrechters Hof, dann der Besuch des Handels-Museums vorgesehen. Am Abend gibt der Senat ein Festmahl im Rathaus.

Oesterreich-Ungarn.

Minister Prade über politische Fragen.

— Reichenberg (Böhmen), 10. April. (Tel.) In einer Wahlrede erklärte der Minister Prade, die Deutsch-Böhmen fordern eine nationale Autonomie, die nur durch eine nationale Abgrenzung zu erreichen sei. Bezüglich des Auslaides mit Ungarn würde der Minister nur einen solchen Wunsch, der die Interessen Oesterreichs innerhalb des gemeinsamen Zollgebietes wahre, sonst sei die Trennung vorzuziehen. Er werde ein Handelsvertrag an die Stelle des Zollbündnisses, so hören die gemeinsamen Zollgebühren auf und so brauche Oesterreich nicht mehr einen Teil der Zollgebühren zur Deckung der ungarischen Militäraufgaben herzugeben. Im Jahre 1910 würde es wahrscheinlich zur Bantrennung, 1917 zur Errichtung einer Zwischengrenze kommen.

Der Minister besprach dann die künftige ähner Politik. Die Deutschen in Oesterreich halten an dem Bunde mit dem Deutschen Reiche fest. Dieser bewährte Bunde repräsentiere die Macht des deutschen Volkes im europäischn Kontext.

Rumänien.

Der König von Rumänien und die Gutsbesitzer.

— Bukarest, 10. Mai. Der König empfing eine Abordnung der Gutsbesitzer. Er beschäftigte sich, sagte er, mit der Frage der Entschädigung und studierte die Art der Entschädigung der deutschen Afrika-Kolonisten. Die Gutsbesitzer mühten aber bescheidene Forderungen stellen. Die Königin dränge auf eine Entschädigung der Gutsbesitzer; sie sollen nicht mehr die Landwirtschaft den Fremden überlassen. Eine Agrarreform soll geschaffen werden, der Boden an die Bauern aber nur verpachtet werden, damit sie Kapital zum Ankauf ersparen. Der König sprach sich sodann für Pressefreiheit aus. Er schloß mit den Worten: „Sagel, der König wacht über den Schutz der Armen und die Sicherheit der Reichen.“ (Frk. 3g.)

Italien.

Die Frage der Freimaurerschaft in Meer und Flotte.

— Rom, 10. Mai. In der Deputiertenkammer erklärte der Unterstaatssekretär des Kriegsministeriums, Balleris, auf eine Anfrage, es sei unrichtig, daß die Offiziere befragt worden seien, ob sie zur Freimaurerschaft gehörten oder nicht.

Marineminister Mirabelli erklärte, das Marineministerium habe auf die Nachricht von der Agitation unter den Unteroffizieren, an der die Freimaurerschaft nicht unbeteiligt sei, eine Erkundigung in beschränktem Umfang angeordnet und eine kleine Reihe von Soldaten gerade und offen befragt. Wühler handle es sich nicht um einen politischen Akt, sondern um eine Unterfuchung in einem bestimmten Falle. Er beschloß nicht, der Gedankenfreiheit seiner Untergebenen irgendwelche Hindernisse zu bereiten, er sei jedoch der Ansicht, daß die Zugehörigkeit zu einer geheimen Vereinigung der militärischen Disziplin schädlich sein könne. (Leb. Beifall.)

Der Deputierte Ferri bewies hierauf, daß die Anti-Freimaurer-Angriffe auch für die Armee befohlen worden ist. Die Mehrheit der Kammer applaudierte dem Ministerialfisch, die äußerste Linke protestierte lärmend und es erfolgte ein lauter und scharfer Wortwechsel zwischen den Vertretern des Kriegs und der Marine und Ferri. Die äußerste Linke nannte unter Schimpfworten den Generalstab einen

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Heidelberg, 9. Mai. Von der Sanderbergischen Stiftung in Frankfurt a. M. ist der Stievelpreis für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Kinderheilkunde oder Entwicklungsgeschichte dem Professor Dr. Vulpus an der Heiligen Univerfität verliehen worden für ein Werk: „Die Sehnenüberpflanzung und ihre Vertretung in der Behandlung der Lähmungen“. Prof. Vulpus hat den 514 M betragenden Preis einer Stiftung zur Gründung eines Krüppelheims in Heidelberg zugewiesen. — Der Professor der Augenheilkunde an unserer Univerfität, Geh. Rat Dr. Leber, ist zum Ehrenmitglied der Belgischen Gesellschaft für Augenheilkunde ernannt worden.

— Baden-Baden, 10. Mai. Der Kunstmaler Robert Engelhorn hat der Stadt Baden-Baden 150 000 M zur Erbauung eines permanenten Ausstellungsgebäudes angeboten. Die Behörden und das badische Ministerium haben die darauf bezüglichen Pläne, wonach das neue Ausstellungsgebäude an die Lichtentalerallee neben das internationale Klubhaus zu stehen kommt, genehmigt.

— Freiburg, 9. Mai. Bei der 2. Immatrikulation an der hiesigen Univerfität wurden 435 Studierende, darunter 9 Damen, aufgenommen. Bisher sind neu immatrikuliert 895, vorgezogen für den 3. Immatrikulationstermin 228, vom Wintersemester sind geblieben: 1241 Studierende. Hiernach ist die Frequenz des Sommersemesters 1906 (2850) bereits überschritten.

— Frankfurt a. M., 10. Mai. (Tel.) Heute mittag 12 Uhr wurde in Anwesenheit der städtischen Behörden und zahlreicher Künstler die Erste deutsche Städtebau-Kunst-Ausstellung im Thurn- und Taxischen Palais feierlich eröffnet.

— Paris, 10. Mai. (Tel.) Das Seine-Tribunal hat der Kaiserin einige im Louvre und anderen Museen aufbewahrte Silber- und Kunstgegenstände als Nachlaß Napoleons I aus dessen persönlichen Erwerbungen zugesprochen. Diese Entscheidung wird in der Presse stark angefeindet, weil der Herzog von Orleans analog Ansprüche stellen könnte. (L. A.)

— London, 11. Mai. (Tel.) „Die Mädchen von Gottenberg“ ist der Titel einer militärischen Parodie, die dieser Tage hier ihre Urauf-

führung erleben sollte. Die Vorstellung wurde abgesetzt. Wie die „Daily Mail“ meldet, entfiel die Parodie des Hauptmann von Apkenf. Aus diesem Grunde wurde das Stück in Bezug auf seine Zulässigkeit besonders sorgfältig geprüft. Dabei stellte sich heraus, daß der Text eine Reihe ungehöriger Anspielungen auf den deutschen Kaiser enthielt. Bis zu deren Ausmerzung wurde deshalb die Erlaubnis zur Ausführung verweigert.

Frankreich.

Die Syndikatsbildung der Beamten vor der Kammer.

hd Paris, 10. Mai. (Tel.) Die Kammer setzte heute nachmittag die Beratung der Interpellation über die Syndizierung der Lehrer und sonstigen Staatsbeamten fort.

Als erster Redner sprach der Sozialist Williams, der die Regierung über die am 1. Mai und an den Tagen vor- und nachher wegen Mißbrauchs der Redefreiheit vorgenommenen Präsenz-Verhaftungen interpellierte und alsdann für die wegen ihrer Teilnahme an der Agitation abgesetzten Beamten eintrat. Namentlich sei der Postbeamte Quilici ganz willkürlich abgesetzt worden.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Barthou, erklärte, er übernehme die volle Verantwortung für die Absetzung dieses Beamten. (Leb. Beifall.) Er, der Redner, habe zu wiederholten Malen rund herum erklärt, daß den Beamten das Recht zur Syndikatsbildung nicht gewährt werden dürfe. (Beifall links.)

Williams greift die gesamte Politik des Kabinetts an und wirft dem Ministerpräsidenten Clemenceau vor, daß er die individuelle Freiheit nicht anerkennen wolle. (Beifall auf der äußersten Linken.)

Jaures erklärt, die Regierung habe einen schweren Fehler begangen, indem sie ihrer Fufage entgegen Beamte wegen Teilnahme an Syndikaten gemahnt habe, ehe die Kammer einen Beschluß gefaßt habe. Die Vorenthaltung des Koalitionsrechtes könne nicht verhindern, daß die Beamten an dem Tag, an dem sie wollten, in den Ausstand treten. Repressivmaßnahmen würden erfolglos sein. Die Psychologie der Beamten sei aber eine andere als die der Arbeiter. Sie würde vor einer solchen Bewegung zurückschrecken. Der Ausstand würde für sie nur ein Mittel der Verzweiflung sein. Man müsse sie organisieren, damit sie nicht dazu greifen. Uebrigens forder der Minister die Agitation unter ihnen heraus, indem er ihnen die Bürgerpflichten gegen Willkürlichkeiten nehme. (Unruhe.)

Redner fährt fort: Lassen Sie uns arbeiten, um den Beamten und Arbeitern die Freiheit mit Sicherheit zu gewähren, anstatt Beamte und Arbeiter von einander zu trennen. (Beifall auf der äußersten Linken.)

Die Diskussion wird sodann auf Samstag vertagt und die Sitzung geschlossen.

Belgien.

— Brüssel, 10. Mai. (Tel.) Der Senat beriet heute über die Programmklärung des Kabinetts und nahm mit den Stimmen der Rechten gegen diejenige der Linken eine Tagesordnung an, in der der Regierung das Vertrauen ausgesprochen wird. Darauf vertagte sich der Senat bis zum 28. Mai.

England.

Prinz Fushimi in London.

— London, 10. Mai. (Tel.) Prinz Fushimi von Japan begab sich heute in feierlicher Aufahrt durch die mit japanischen und englischen Flaggen geschmückten Straßen zur Guild-Hall, wo ihm eine Adresse überreicht wurde. Später nahm der Prinz an einem Festmahl im Mansion-Haus teil, bei dem auch der Prinz von Wales, der Herzog von Connaught, der Staatssekretär des Äußern, Sir Edward Grey, und andere anwesend waren.

Bei dem Bankett im auswärtigen Amte rühmte Staatssekretär Grey in einem Trinkspruch den Patriotismus und Gemeinsinn der Japaner und erklärt, das Ziel des vor zwei Jahren erneuerten Bündnisses sei nicht andere zu schädigen, sondern den Frieden und die Stetigkeit zu sichern. Er vertraue darauf, daß dieses Ziel von allen anerkannt würde, die im fernem Osten Interessen hätten.

Prinz Fushimi wies auf die besondere Freundschaft zwischen beiden Völkern hin.

Antliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. April ds. Js. gnädigst bewogen gefunden, dem Hoofdinfecteur-General von's Mijs Waterfaat B. J. Reemans im Haag das Kommandeurkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. April ds. Js. gnädigst geruht, die Architekten Ludwig Jahn in Karlsruhe und Gustav Kärcher in Cannstatt zu Professoren an der Baugemeinschaftschule in Karlsruhe zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. April d. Js. gnädigst geruht, den Oberförster Friedrich Cadenbach bei der Forst- und Domänenverwaltung auf sein untertänigstes Ansuchen unter Befassung des Titels Oberförster zum Hilfsarbeiter bei der forstlichen Abteilung dieser Stelle zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. April d. Js. gnädigst geruht, den Mediziner Karl Eder bei der königlichen Preussischen und Großherzoglich Hessischen Eisenbahndirektion Mainz bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliegung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. Mai d. J. wurde Rangsekretär Valentin Kaiser in Versuchung zum Bezirksamt Waldbrunn versetzt.

Mit Entschliegung des Evang. Oberkirchenrats vom 4. Mai d. J. wurde der erste Gehilfe, Finanzassistent Theodor Bögelin bei der Evang. Kirch. Stiftungsverwaltung Offenburg, zum Buchhalter daselbst ernannt.

Vermischtes.

— Berlin, 11. Mai. Bei der am 10. Mai vormittags fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 216. Igl. preuß. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 100 000 M auf Nr. 127934, 2 Gewinne von 30 000 M auf Nr. 159835 198802, 2 Gewinne von 15 000 M auf Nr. 164836 20474. Bei der Nachmittags-Ziehung fielen 1 Gewinn von 40 000 M auf Nr. 262572, 2 Gewinne von 30 000 M auf Nr. 20983, 1 Gewinn von 10 000 M auf Nr. 149375, 3 Gewinne von 5000 M auf Nr. 88928, 154827 258374.

— Berlin, 10. Mai. Bei böigem Westwind kenterten am Himmelstags auf dem Müggelsee zahlreiche Ruder- und Segelboote. Die Rettungsstation rettete 26 Mann. Großmann, Mitglied des Märkischen Rudervereins, ein guter Schwimmer, ertrauf. Das ist H. Frk. 3g. das fünfte Opfer des Berliner Wasserports seit Oern.

— Meßdorf (Altmark), 11. Mai. Tel. Hier verfiel gestern Heinrich Nadermann, der Begründer der in ganz Deutschland verbreiteten Reichsschule, dessen Wifen die Errichtung von fünf Reichshausenbauern zu verdanken ist.

— Leipzig, 10. Mai. Hier wurde ein Gläubigerverband zum Schutze von Forderungen bei Insolvenzen gegründet. Der Verband hat die Rechte einer juristischen Person erworben.

— Göttingen, 10. Mai. In Einied wurde der Stallnecht eines umherziehenden Hippodroms von polnischen Arbeitern im Streite erschossen.

— Breslau, 10. Mai. In Jaworzno im österröischen Grenzbezirk sind gestern 16 Befugnisse niedergebrannt. Fr. 3.

— Essen, 11. Mai. (Tel.) In einem Fabrikgeschäft wurde in der vergangenen Nacht eingebrochen, wobei Wertfachen im Betrage von 60 000 M gestohlen wurden. Die Täter entkamen.

Personalmeldungen.

aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.

Zum 1. Mai 1907 berief: der Oberleutnant: Ehrle im Feldort. Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14 zum Drag. Regt. Freyherr von Wanteuffel (Mein.) Nr. 5.

Beinhalt von der Intendantur der 20. Division der Charakter als Rechnungsführer verliehen.

Personalveränderungen.

im Ober-Postdirektionsbezirk Konstanz.

Ernannt ist: zum Ober-Postassistenten: der Postassistent Kallarek in Randern. Bericht sub: die Postassistenten: Milhaupt von Dinglingen nach Offenburg und Sutter von St. Blasien nach Dinglingen. Gehoben ist: der Postverwalter a. D. Schauble in Schönau (Wiesental).

Aus Baden.

Rh. Karlsruhe, 11. Mai. In der Sitzung der Führer der Blockparteien, die kürzlich im Ständehaus stattfand, kam auch die Organisation der liberalen Bevölkerungsschichten zur Erörterung. Der Meinungsaustausch ergab, daß von seiten der Demokraten und Freisinnigen die neu gegründeten „Liberalen Volksvereine“ als Organisationen des Gesamtliberalismus betrachtet werden waren, während der Engere Ausschuß der Nationalliberalen in einem Rundschreiben ihren Anschluß an die nationalliberale Partei anregt hatte. Da diese Vereine fast ausnahmslos von nationalliberaler Seite gegründet sind und ihre Mitglieder überwiegend dieser Partei angehören, kam man dahin überein, daß dem Standpunkt der nationalliberalen Parteileitung Rechnung getragen wird, die Demokraten und Freisinnigen sich ebenfalls gesondert oder in gemeinsamen linksliberalen Vereinen organisieren, dieses getrennte Marschieren aber ein praktisches Zusammenwirken im Interesse des Gesamtliberalismus nicht erschweren oder hindern soll. Nur in jenen Fällen, wo keine der drei liberalen Richtungen zu einer Sonderorganisation stark genug ist, bleibt die Schaffung gemeinsamer liberaler Organisationen vorbehalten. Diesen Beratungen entsprechend erläßt jetzt der Engere Ausschuß der deutschen Volkspartei in Baden an seine Gefinnungsgenossen die Aufforderung, aus den der nationalliberalen Partei angegliederten „Liberalen Volksvereinen“ auszutreten und sich gesondert oder gemeinsam mit den Freisinnigen zu organisieren. Eine Entfremdung zwischen den Blockparteien bedeutet das nicht.

Heidelberg, 10. Mai. Der engere Ausschuß des nationalliberalen Vereins hat sich nach seiner Neuwahl konstituiert. Es wurden wiedergewählt: Prof. Lutzner als 1. Vorsitzender, Stadtrat Heberle als 2. Vorsitzender und Redner. Zum Schriftführer wurde Oberlehrer Godefel bestellt, an Stelle des Herrn Winterbauer, der auf seinen Wunsch aus dem engeren in den weiteren Ausschuß übergetreten ist.

St. Georgen (Schwarzwald), 10. Mai. Hier wurde ein demokratischer Verein gegründet, wie überhaupt die Demokraten in den Schwarzwaldorten eine sehr rührige Agitation betreiben. — Am Sonntag findet in Triberg eine große liberale Versammlung statt, in welcher die Abg. Dr. Binz-Karlsruhe, Notar Meyer-Lahr und Geh. Hofrat Dr. Gethlein-Heidelberg sprechen.

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 10. Mai. Neuerdings wurden 112 Jöglinge der Lehrerseminare Karlsruhe und Weersburg auf Grund der Abgangsprüfung unter die Volksschullehrer aufgenommen. Bemerkungen von Lehrern und Lehrerinnen an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten um Weisliche zu Studientreffen, Teilnahme an Ferienkursen und Aufenthalt in französisch-rebenden Auslande und in England sind bis 25. Mai ds. Js. beim Großh. Oberstudienrat einzureichen.

— Karlsruhe, 5. Mai. Nach den von den Tierärzten und Fleischbeschauern eingesandten Berichtsarten über die vorgenommene Schlacht- und Fleischbeschau wurden im ersten Vierteljahr 1907 in Baden im ganzen 190 688 Tiere geschlachtet gegen 177 711 im gleichen Zeitraum des Jahres 1906. Die Zahl der Schlachtungen hat bei allen Gattungen des Rindviehs und bei den Schafen nicht unerheblich abgenommen, während die Zahl der geschlachteten Schweine und Ziegen eine bedeutende Steigerung erfahren hat. Es wurden 104 621 Schweine gegen 83 353 i. V. geschlachtet. Diese Zunahme entspricht der großen Vermehrung des Schweinebestandes im Jahre 1906 (um 17,4 Proz.) und hatte den Rückgang der Schlachtungen von Rindvieh zur Folge.

— Mannheim, 10. Mai. Bei der Handelskammerwahl siegte die Liste der Detailliers mit großer Mehrheit. Es wurde sehr stark gewählt.

— Mannheim, 10. Mai. Der Frauenverein Mannheim hat in einem Anbau der Volksschule III, Alhornstr. 2, eine Milchküche für Säuglinge errichtet. Dieser Fortschritt in der Säuglingsfürsorge verdient Nachahmung.

— Piefried, 9. Mai. Welchen Umfang die Reblausvertrugungen angenommen haben, ergibt eine amtliche Bekanntmachung, nach der die Bemerkungen von St. Goarshausen, Bellmich, Rodern, Piefried, Petersberg, Bornich, Gesehheim, Piefried, Wiesbaden, Wader, Piefriedberger und Hoffheim reblausvertrugt sind.

— Frankfurt a. M., 9. Mai. (Tel.) Demnächst sollen die sämtlichen Stellwerks-Anlagen des Hauptbahnhofs elektrischen Betrieb erhalten, so daß alle Signale und Weichen durch Elektrizität gesteuert werden. Die Umwandlung wird etwa eine Million kosten.

— Frankfurt a. M., 10. Mai. (Tel.) Auf der Mainzer Landstraße fuhr heute vormittag eine Automobilbrosche gegen einen vier-räderigen Handwagen, einem Taxejäger gehörig. Der Taxejäger und dessen Gehilfe erlitten leichte Verletzungen. Eine Dame und ein Herr wurden aus dem Automobil auf das Pflaster geworfen, kamen jedoch mit dem Schrecken davon.

— Aulstein, 9. Mai. Auf der Straße Rosenheim-Aulstein wurde ein Bauer von einem Automobil überfahren und so schwer verletzt, daß er noch abends verschied. Die Weisger des Automobils sind leider nicht erkannt worden und entkamen.

— Wien, 10. Mai. Heute nacht entstand ein großer Brand in Weigl's Dreherparl, welcher das Karusel mit der American Bar und den Wintergarten vollständig vernichtete. Der Schaden ist groß. Die Katharinenhalle erlitt lt. „Frk. 3g.“ keinen nennenswerten Schaden.

— Innsbruck, 10. Mai. In Cavareno zerstörte gestern ein großer Brand fünf Häuser und beschädigte vier stark.

— Innsbruck, 10. Mai. (Tel.) Der Wildsee sowie sämtliche Gebirgsbäche sind infolge der rapiden Schneeschmelze aus den Ufern getreten. — Aus Nordosttirol werden zahlreiche Ueberflutungen gemeldet. Die Ortschaften Hütte, Niederach, Kössen, Stampen und Baidach sind überschwemmt und in großer Gefahr. Von hier ist Militär nach Kössen abgegangen. — Das Telephon Innsbruck-München sowie zahlreiche sonstige Drahtverbindungen sind unterbrochen.

— Bielefeld, 10. Mai. (Tel.) Aus dem Jüricher Gefängnis ist in der vergangenen Nacht der wegen 29 Diebstähle verurteilte deutsche Einbrecher Simon Färber entkommen. Er ließ sich an einem aus

Schranke rechtzeitig geschlossen hatte. Der Verunglückte ist um 11 Uhr nachts seinen Verletzungen erlegen.

§ Hund überfahren. Gestern vormittag wurde Ede der Jansen- und Kaiserstraße ein Hund (gelber Spitzer) von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn überfahren und getötet.

§ Die Radfahrer. Gestern abend 8 Uhr wurde ein zehn Jahre altes Mädchen Ede Durlacherallee und Gottesauerstraße von einem hiesigen Radfahrer an- und zu Boden gefahren.

§ Ermittelter Fahrradmarder. Ein Wegwerber aus Karlsruhe, welcher in Weingarten ein Fahrrad unter dem Preis verkauft hatte, ging, als er merkte, daß die Gendarmen davon Kenntnis erhalten hatten, flüchtig, wurde aber eingekerkert und in das Amtsgefängnis nach Durlach abgeliefert.

§ Verhaftet wurden ein 37 Jahre alter lediger Chemiker aus Pingen und ein 23 Jahre alter Kaufmann aus Eberbach, die dringend verdächtig sind, am 2. d. M. einer Kadnerin in der Kaiserstraße ihr Sparkassenbuch mittels Nachschlüssel gestohlen und auf Grund einer gefälschten Kollmacht das darauf stehende Guthaben mit 20 M. abgehoben zu haben.

Aus den Nachbarländern.

§ Ludwigschafen, 11. Mai. (Tel.) Der Sturm auf die Fabrik Simmermann (über den wir ausführlich berichteten), wurde nach einer Lesart dadurch veranlaßt, daß ein Buchhalter einen Schreckschuß abgab.

§ Bahlingen a. Eng. 10. Mai. Heute früh brannte es in den zum Anwesen der Bierbrauerei Herrn Engel gehörenden Defonomiegebäuden. Dem Elemente fiel die neuerebaute große Scheune, nebst umfangreichen Stallungen zum Opfer.

§ Hohenstadt (D.-N. Geislingen), 10. Mai. Heute vormittag brach hier ein großer Brand aus, der bei der allgemeinen Trodenheit eine Reihe von Häusern ergriff.

Telegramme der „Bad. Presse“.

§ Potsdam, 10. Mai. Der Kronprinz wird sich morgen abend von Buedelhof nach Merseburg, Stöpa und St. Ulrich bei Muegeln begeben, wohin die Kronprinzessin morgen Mittag ebenfalls abreist.

§ Berlin, 11. Mai. Bei dem Reichskanzler Fürsten Bülow findet am 14. d. M. ein parlamentarischer Abend statt.

§ Berlin, 11. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages unter dem Vorsitz von Freitag vormittag die schon seit langem geplante Fahrt nach dem Truppen-Übungsort Hünfelden.

§ Dresden, 10. Mai. Der König von Sachsen reist heute abend um 7 Uhr zur Jagd nach Larois in Kärnten in Begleitung seines Kammerers Generalleutnant v. Creigern und des Flügeladjutanten Major Culin.

§ Wien, 10. Mai. Der serbische Ministerpräsident Paschitsch trifft morgen mittag hier ein und wird Sonntag mit dem Minister des Aeußern, Baron Aehrenthal konferieren.

§ Arco (Tirol), 11. Mai. Prinz Moriz von Sachsen-Altenburg ist seit Dienstag an Erkältung erkrankt. Sein Zustand hat sich am Freitag verschlimmert.

§ Venedig, 10. Mai. König Viktor Emanuel ist heute zum Besuch der Internationalen Kunstausstellung hier eingetroffen.

§ Madrid, 10. Mai. General Ascaraga wurde zum Präsidenten des Senats ernannt.

§ London, 10. Mai. Bei der Nachwahl zum Unterhaus im Wahlkreis Steyne wurde der Unionist Harris mit großer Mehrheit gegen den Liberalen Cooper gewählt.

§ Konstantinopel, 10. Mai. Nach dem heutigen Samstag stellte der deutsche Geschäftsträger v. Below dem Sultan den am Mittwoch hier eingelangten Oberhofmarschall der deutschen Kaiserin, Grafen Mirbach, vor, der dem Sultan die Baupläne der Kaiserin Auguste-Viktoria-Stiftung auf dem Delberge vorlegte.

Vom Kaiser.

§ Wiesbaden, 10. Mai. Der Kaiser folgte heute mittag einer Einladung zur Tafel beim Regierungspräsidenten v. Meißner.

§ Nachmittags unternahm der Kaiser mit den Herren des Gefolges eine Ausfahrt im Automobil nach dem Taunusbild und machte von da aus einen fünfviertelstündigen Spaziergang bis Schlagenbad.

§ In der Abendstunde beim Kaiser nahm außer den Herren der Umgebung auch Generalintendant v. Hülsen teil. Später wohnte der Kaiser einer Probe im königlichen Theater bei.

Zur Geburt des spanischen Thronerben.

§ Madrid, 10. Mai. In einem an die Gemächer der Königin anstoßenden Salon fanden sich heute vormittag eine Anzahl geladener Persönlichkeiten ein. Um 12 3/4 Uhr öffnete Ministerpräsident Maura die Tür, die zu den Gemächern der Königin führt, und rief mit lauter Stimme: „Meine Herren, es ist ein Prinz!“

§ Um 1 1/4 Uhr zeigte der König, wie es das Zeremoniell vorschreibt, den Anwesenden den neugeborenen Prinzen. Um 1 1/2 Uhr war an den vier Ecken des Schlosses die Nationalfahne

gehigt, worauf die Bevölkerung in begeisterte Hochrufe ausbrach.

Die Geburt des Thronerben ging fast ohne Schmerzen von statten. Königin Viktorias kräftige Verfassung überstand rasch den kritischen Augenblick, jedoch es faum des Zuspruchs des amtierenden Königs und der Mutter bedurfte.

Die Eintragung des neugeborenen Prinzen in das Ständesamtsregister der königlichen Familie ist auf morgen, die Taufe auf Dienstag mittag angesetzt.

Aus Anlaß der Geburt des Thronerben hat der König einen Erlass unterzeichnet, durch den außer anderen Beurteilten acht zum Tode verurteilte begnadigt werden.

Die dynastische Presse feiert lebhaft die Geburt des Thronerben.

Madrid, 10. Mai. Nach dem Beschlusse des Ministerates soll am Samstag, Sonntag und Montag in ganz Spanien Feiertag sein.

Das Befinden der Königin Viktoria ist den Umständen entsprechend befriedigend.

Die Unruhen in Indien.

hd London, 10. Mai. Die heutigen Blätter bringen alarmierende Meldungen aus Indien, wo die Gärung bedrohliche Fortschritte macht. In Lahore sind blutige Unruhen ausgebrochen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 10. Mai. Beim Wiederbeginn der Duma-Sitzungen am Montag dürfte eine Präsidentenkrise unvermeidlich sein. Die Sozialdemokraten haben einen dringenden Antrag eingebracht, der ein Mißtrauensvotum gegen Golowin enthält.

Handel und Verkehr.

§ Newyork, 10. Mai. (Tel.) An den Getreidebörsen von Newyork und Chicago rief gestern die amtliche Statistik große Erregung hervor. Die Operationen der Spekulation waren umfangreicher als je zuvor.

Durchschnittspreise vom 28. April bis 4. Mai 1907.

Table with columns for Erhebungsorte and various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, etc. It lists prices for different regions like Ungen, Pflanzungen, Konstantz, etc.

*) Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften beim Händler, Mäklern, Landwirten und Fuhrballern.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenwegel, 10. Mai. 3,77 m (8. Mai. 3,69 m). Schaffhausen, 11. Mai. Morgens 6 Uhr 2,93 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren. Sonntag den 11. Mai: Apollotheater, 8 Uhr Varietevorstellung.

Spielplan des Großh. Hoftheaters zu Karlsruhe.

In Karlsruhe: Sonntag, 12. Mai. Abf. B. 59. Ab. Vorf. „Lohengrin“, romantische Oper in 3 A. v. Rich. Wagner.

Carl Feldner von Beuthen; Malebio: Richard v. Schenl vom Hoftheater in Altenburg a. G. 7-1/2 10.

Freitag, 17. Abf. B. 62. Ab. Vorf. „Der und Zimmermann“, komische Oper in 3 A. v. Loring. Refort: Carl Feldner von Beuthen; van Witt: Richard v. Schenl vom Hoftheater in Altenburg a. G. 7-1/2 10.

Samstag, 18. Keine Vorstellung. Sonntag, 19. (Pflanztag): 29. Vorf. auf Ab. „Die Meisterlinge von Nürnberg“ in 3 A. v. R. Wagner. Stolz: Hans Länzer vom Stadttheater in Graz. 6-11.

Montag, 20. Abf. C. 64. Ab. Vorf. Zum erstenmal: „Sufaranscheer“, Lustspiel in 4 A. v. Gustav Kadeburg und Richard Etobronnel. 7-1/2 10.

Dienstag, 21. Abf. B. 61. Ab. Vorf. „Die Condotieri“, Schauspiel in 4 A. v. Rudolph Herzog. 7-1/2 10.

Mittwoch, 15. 30. Ab. Vorf. „Soffmanns Erzählungen“, phantastische Oper in 3 A., einem Vor- und Nachspiel, Musik v. Offenbach. 7-1/2 10.

Advertisement for J. Petry Wwe. Silberne Bestecke. In grösster Auswahl in gediegensten neuesten Mustern. Schwer versilberte. Alfenide-, Christoffel-Bestecke und Gesslinger- zu Fabrikpreisen.

Cacaol trinkt Jung und Alt. 1906

Advertisement for Zacherlin. aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen. Includes an illustration of a person.

Süddeutsche Industrie zur Förderung von Hausarbeit. Konstantz 106a, Zägermoosstraße 12.

Da ich schon längere Zeit im Besitze Ihrer Schnellstrickmaschine „Juvicta“ bin fühle ich mich verpflichtet, Ihnen hiermit über deren Leistungsfähigkeit meinen besten Dank auszusprechen.

Advertisement for Unreiner Teinf durch Ektogan wird rein. Sauerstoff Seife. Kirchhoff & Neirath, Berlin.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 16998

ZUCKER-KRANKE beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik-Frankfurt 2/M.

Weg mit dem plumpen! Wollen Sie Ihre Beinverkürzung unsichtbar machen u. tadellos gehen, so verlangen Sie gratis u. franko Broschüre F. 26 Acker & Gerlach, Continental Extension Mfg., Frankfurt a. M., Wien. 3388a

San. Rat Dr. Pficher, Bitterkaufen, schreibt: Hiermit teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich des öfteren den Wiesbadener Kochbrunnen im eigenen Gebrauche gegen lästigen Gangries getrunken habe und daß ich denselben mit gutem Erfolge bei einem Anfälle von Nierenleiden gebraucht habe.

Berehrte Hausfrauen! Wenn Ihnen der Inhalt und Wert ist, so verwenden Sie nur das garantiert unschädliche, die Wäsche schonende Dr. Thompson's Seifenpulver mit dem Schwan. - Ueberall zu haben.

Advertisement for MATTONI'S GIESSHÜBLER. Bei KINDERKRANKHEITEN ärztlicherselbst mit Vorliebe empfohlen.

Krocodil, Baden-Baden. Restaurant I. R. - Anerkannt-vorzügl., preiswürdige Verpflegung. - Vollständig renoviert und modernisiert. 2454a

Pfingst-Angebot.

Trikotagen.

Herren-Macco-Hemden	3.45, 2.70, 2.25, 1.95, 1.45
Herren-Reform-Hemden	3.20, 2.50, 1.85, 1.60
Herren-Macco- oder Reform-Hosen	2.45 bis 1.10
Herren-Macco-Jacken	2.10, 1.40, 1.25, 1.10
Herren-Netz-Jacken	1.10, 65, 54, 42
Damen-Macco-Hemden mit 1/2 u. 1/4 Aermel	2.95, 2.60, 2.15
Damen-Macco-Jacken	1.65, 1.30, 1.15, 98
Touristenhemden, hell u. dunkel in hübscher Ausführung	2.65, 2.25, 1.95, 1.75
Knaben-Touristenhemden	1.85, 1.75, 1.65

Herren- und Knaben-Sweater

in reicher Farbenwahl, enorm billig.

Damen-Wäsche.

Damenhemd, Achselschl. m. Spitze	Serie I 1.40
Damenhemd, Achselschl. mit Languette	Serie II 1.95
Damenhemd, Achselschl., Maschinenfeston	Serie III 2.55
Damenhemd, Achselschl., brt. Stickerei	Serie IV 3.45
Damen-Beinkleider mit Stickerei, Paar	2.75, 2.10, 1.85, 1.45, 1.25

Phantasiehemden u. Untertailen

in enormer Auswahl.

Korsetten.

Serie I. Grau Drell mit Spitzenbesatz und Banddurchzug	1.05
Serie II. Grau Drell mit Spiralfedern	1.35
Serie III. Grau Drell mit Spiralfeder-Einlage und Schliesse	1.65
Serie IV. Grau Drell mit reicher Spitzen-Garnitur und Banddurchzug	1.95

Schuhwaren.

Segeltuch-Halbschuhe mit Ledergarnitur	Gr. 23-29 30-35 36-42	Paar 98 1.35 1.75
Sandalen mit Lederkappe und Lederbrandsohle	Gr. 23-26 27-30 31-35 36-42 43-46	Paar 2.95 3.25 3.75 4.15 4.75
Drellstiefel mit Ledergarnitur	Gr. 18-21 22-24 25-29 30-35 36-42	Paar 1.55 2.95 3.65 3.95 4.75
Schwarze und rote Damenspangenschuhe	Paar	2.65
Weisse Damen-Schnürstiefel, Glacéleder	Paar	6.75
Braune Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Chevreaux	Paar	12.75
Braune Herren-Schnürstiefel, breite Form	Paar	13.75
Braune Herren-Schnürstiefel, eleg. Form	Paar	16.50

Farbige Kinderstiefel

in reichster Auswahl zu billigen Preisen.

Herren-Artikel.

Herren-Stehkragen, moderne Façons in jeder Höhe	Stück 32 40 45	3 Stück 90 1.15 1.30
Steh-Umlegkragen, guter Sitz	Stück 45 55 60	3 Stück 1.30 1.60 1.70
Umlegekragen	1 Stck. 25 35 40 55	3 Stck. 70 1.00 1.15 1.60
Herren-Manschetten, rund u. eckig, 1 u. 2 Knöpfe	Paar 38 45 50	3 Paar 1.10 1.30 1.45
Serviteurs, glatt, gestickt und mit Falten	Stk. 1.45, 1.25, 82, 78, 68, 58, 45, 35,	28
Farbige Serviteurs mit Manschetten Garnitur	1.25, 1.10, 98, 95,	88
Herren-Oberhemden, weiss, glatt od. gestickt	Stück 4.95, 3.35, 2.95,	2.20
Herren-Oberhemden, farbig, mit Manschetten	Stück 5.25, 4.25, 3.25,	2.25

I grosser Posten Waschkrawatten.

Diplomaten	46, 42, 38, 35, 32, 28, 22
Regattes	58, 52, 48, 45, 36
Selbstbinder	48, 45, 28, 22

Herren-Hosenträger, Paar	92, 85, 62, 58, 52	45
Knaben-Hosenträger, Paar	48, 34, 28, 22	18
Damen-Stehumlegkragen, Stk	1.10, 70, 60	55

Handschuhe.

Menotten, schw., wss., farbg., Paar	68, 50, 45, 40, 32	28
Menotten, lang, schw., wss., farbg., Paar	1.45, 1.10, 98, 72, 62, 52	40
Fingerhandschuhe, schw., wss., farbg., Paar	1.10, 98, 65, 48	32
Fingerhandschuhe, lang, schw., wss., farbg., Paar	1.35, 95, 75, 68	55

Strümpfe.

Frauenstrümpfe, diamantschw., deutsch, lang	Paar 32, 3 Paar 90	
Frauenstrümpfe, Ia. Qualität, echtschwarz	Paar 45, 3 Paar 1.30	
Damenstrümpfe, schw. gewebt, engl. lang	Paar 23, 3 Paar 65	
" " " "	38, 3 " 1.05	
Damen-Ringelstrümpfe, engl. lg., mod. Dess.	Paar 1.50, 1.30, 1.20, 1.15, 95, 75, 55	48
Damenstrümpfe, durchbrochen, engl. lang	Paar 3.25, 2.40, 1.95, 1.75, 1.50, 1.25	95
Herren-Ringelsocken	Paar 17 3, 3 Paar 45	
Herren-Maccosocken	Paar 22 3, 3 Paar 60	
Herren-Schweissocken „Viktoria“	Paar 48 3, 3 Paar 1.35	

Kinderstrümpfe

Diamantschwarz, Qual. 813	Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Paar 19 22 24 28 32 36 40 44 48
Kinderstrümpfe, schwarz, zum Aussuchen, Qual. 452	Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Paar 38 45 50 55 60 65 70 75 80
Kinderstrümpfe, schw. mit doppeltem Knie, Qual. 645	Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Paar 42 48 55 60 65 72 78 85 92
Kinderstrümpfe, schw. mit bt. geringelt, Qual. 134	Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8	Paar 36 40 44 48 50 56 60 65
Kinderstrümpfe, farbg. geringelt, mod. Dess., Qual. 545	Gr. 1 2 3 4 5 6	Paar 45 50 55 60 65 70

Sonnenschirme.

Damen-Sonnenschirme, weisse Waschestoffe	Stück 4.75 bis 1.45
Damen-Sonnenschirme, farbg. Waschestoff in eleg. Dessins	4.50 bis 1.25
Damen-Sonnenschirme, schw. u. schw.-weiss	Stück 12.50 bis 1.65
Damen-Sonnenschirme, Seide u. Halbseide, in allen Farben	25.00 bis 4.75

Konfektion.

Staubmäntel

Staubmantel, grau gestreift, enorm billig	4.95
Staubmantel mit schottischem Seidenkragen	6.25
Staubmantel, 3/4 lang, mit Tuchkragen und Knopfgarnitur	7.80
Staubmantel, beige meliert, gute Verarbeitung	9.75
Staubmantel, mode, Fischgratgewebe	11.50

Sportröcke

Sportrock, grau, mit ausspringenden Falten	4.25
Sportrock mit Knopfgarnitur, sehr solid	5.60
Sportrock, engl. Stoff, 12 mal abgesteppt, mit Knopfgarnitur	6.85
Sportrock, blau-grün, reich garn., hochelegant	7.50
Lustre-Faltenrock, tadelloser Sitz	11.50

Kostümröcke

Kostüm-Rock, Satintuch mit Blenden, ganz gefüttert	6.95
Kostümrock, Satintuch, mit Blenden und reicher Tressengarnitur	11.50
Kostümrock, Lustre, mit reicher Volantgarnit.	12.75
Kostümrock, Satintuch, mit Taffet- u. Tuchblenden, sehr apart	22.50
Kostümrock, Satintuch, mit eleg. Taffetblendengarnitur, hochmodern	29.75

Unterröcke

Unterrock, beige Körper mit plissiertem Volant	1.95
Unterrock, blau-grau, mit Volant u. Applikation	2.40
Unterrock, grau Leinen, mit Volant, Einsatz und Spitze	2.70
Unterrock, Lustre beige, mit Volant und schwarz-weisser Tressengarnitur	2.30
Unterrock, Moiré in verschiedenen Farben, mit Volant, reichlich weit	3.75

Blusen

Bluse, weiss Batist mit Einsatz	1.68
Bluse, weiss Batist mit Einsatz	1.95
Bluse, weiss Batist, mit Entredeux und reicher Spitzengarnitur	2.95
Bluse, weiss Batist, Kollerform, mit Spitzen u. Einsätzen reich garniert	4.50
Bluse, weiss Japon, elegant verarbeitet, mit Valenciennes-Einsatz	3.50
Bluse, crème Japon, mit Einsatz u. Spitzenkoller	6.20

H. Schmoller & Cie.

L. z. Tr. Montag 13. V. 07. 1/9 Uhr. Kränzch. m. Vortr.

Schwarzwalddverein Sekt. Karlsruhe. Sonntag den 12. Mai 1907. Ausflug: Eitenheimmünster - Hünersedel - Hofstetten (M.) - Haslach. Abfahrt 6 Uhr. (Zugwechsel in Orschweier.) Mundvortrag!

Gesangverein Concordia. Sonntag den 12. Mai, nachmittags 4 Uhr. 7676

Familienausflug nach Durlach (Festhalle). Die berechneten Altkl. und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung höflichst eingeladen. Einführungrecht gestattet.

Der Vorstand. Gesangverein Badenia E. V. Sonntag den 12. Mai 1907. Sonntags 11 Uhr beginnend Frührschoppen im Vereinslokal Alte Brauerei Kammer, Waldhornstraße. Wir bitten um zahlreiche Erscheinen.

Der Vorstand. Gartenbau-Verein Karlsruhe. Sonntag den 12. Mai bei günstiger Witterung: Ausflug nach den Rheinwaldungen

Abfahrt mit der Lokalbahn 7 1/4 Uhr am Lokalbahnhof, 7 3/4 Uhr Grenzstraße nach Forchheim. Von da zu Fuß über Kastanienweg nach dem Rhein. Bei Stein 20 Minuten Aufenthalt. (Mundvortrag mitnehmen). Dann über Daplanen (Frühstück in der „Krone“) nach dem Rheinhafen und mit der Straßenbahn nach Karlsruhe. Rückkunft 12 1/2 Uhr. Marschzeit etwa 2 1/2 Stunden. 7638

Der Vorstand. Salamander. Größter Karlsruher Klubklub. (E. V.)

SALAMANDER Samstag den 11. Mai, abends 9 Uhr, im „Klubhaus“ Klubabend. Rückfahrt mit der Stadt-Straßenbahn 11.48 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand. Ruderverein Sturmvogel (e. V.) Heute Samstag abends 9 Uhr: Vereinsabend im Lokal „Palmen-garten“.

Der Vorstand. Rheinklub „Allemannia“ e. V. Heute Samstag 9 Uhr Klub-Abend im Klublokal „Hohenzollern“.

Um zahlreiches Erscheinen bitten. Der Vorstand. Bayern-Weiß Verein Blau

Unter dem Protektorat Sr. Maj. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Thyrster (Hirschstraße, 100). Ca. 7 Heute willkommen! Der Vorstand.

Verein der Württemberger. Samstag abend 9 Uhr: Versammlung im Lokal Gasthaus „zum König von Preußen“, Adlerstraße. Der Vorstand.

Odenwald-Verein Karlsruhe. Jeden Samstag abend 1/9 Uhr Zusammenkunft im Lokal „zum Schilfbürger“ im Bahnhofstraße 14/16.

Außerdem jeden 2. Samstag im Monat geschäftliche Versammlung. Aufnahmen werden jeden Samstag entgegengenommen. Landsteute willkommen. Der Vorstand.

Karlsruher Mandolinen-Gesellschaft. Familien-Tanz-Ausflug nach Neureuth, Gasthaus „zum Waldhorn“.

Abmarsch halb 8 Uhr am Dintenheimerort. Reichhaltiges Programm! Gäste willkommen. 7683

Gasthaus zu verkaufen in größerer Amts- u. Garnisonsstadt Mittelbadens, prächtige Gegend, viel besuchter Ausflugsort, in bevorzugter, frequenter Lage beim Bahnhof. 3.1 Dörfer unter Nr. 4039a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wagen-Verkauf. Einige Breits für Messer und Milchhandlungen passend, sowie Briggsenwagen mit Federn, Tragkraft von 50-80 Zentner, sind zu verkaufen. 7682* Karlsruhe, Karlstraße 31.

Rapp-Wallach 5 1/2, nordw. Abf., gängig, kräftig gebaut, mit Isabel. Weinen und voller Garantie zu verkaufen. 7687.8.1

Nah. Adlerstr. 33/35 i. Kontor. Fahrrad neu, mit Torpedo-Freilauf, billig zu verkaufen. Luisenstraße 36, Stb. 3. Stock links. B17608.22

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe. Samstag den 11. Mai 1907. 61. Abonnements-Vorstellung der Akt. 6 (grüne Abonnementskarten).

Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Regie der Aufführung: G. Scheffner.

Personen: Elisabeth, Königin von England. M. Frauentorfer. Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England. Robert Dudley, Graf von Leicester. Fritz Herz. Georg Talbot, Graf von Schrensburg. Joseph Mart. Wilhelm Cecil, Baron von Durlach. Wily. Wasserbaum. Wilhelm Davison, Staatssekretär. Fritz Soot. Graf von Kent. Herm. Kesselträger. Graf Aubespine, französischer Gesandter. Hugo Höder. Graf Bellevue, außerordentl. Botschafter v. Frankreich. S. Hoinsel. Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria. Wilhelm Kempf. Mortimer, sein Neffe. Paul Seidler. Dragoon Drury. A. Böschinger. Meloni, Haushofmeister. Adolf Gallego. Fatima Kennedy. Amalie Grammer. Burgoyne, Leibarzt. Fritz Koch. Margaretha Kurl. Julie Schwarz. Kammerfrau. Julie Schwarz. Orlay, Mortimers Freund. H. Benedick. Offizier der Leibwache. Max Schueber. Ein Page. Maria Center. Der Scheer der Gräfin. Englische und französische Hofherren. Page. Trabanten. Dienstmädchen der Königin von Schottland. Gefolge des Scheiffs.

*) Maria Stuart: Käth Schmidt-Rehler als Kost.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/211 Uhr. Kaffe-Brünnung 1/7 Uhr. Mittels-Preise.

Färberei Printz 60 Mälen - 500 Angestellte. Annahmestellen überall.

Berein ehem. bad. Leibdragoner. Waldfest. Der Verein hält am Sonntag, den 12. d. Mts., nachm. punkt 2 Uhr beginnend in der Schießmauer-Allee sein diesjähriges Wald fest



Der Verein hält am Sonntag, den 12. d. Mts., nachm. punkt 2 Uhr beginnend in der Schießmauer-Allee sein diesjähriges Wald fest

ab, wozu wir die hiesigen Regiments- und Waffvereine, nebst ihren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins zu zahlreichem Besuche höflichst einladen. Für einen guten Stoff Moninger Bier, sowie Speisen und sonstigen Unterhaltungen ist bestens gesorgt und bitten daher um zahlreiche Beteiligung. 7674

Der Vorstand. Arbeiter-Bildungs-Berein, Karlsruhe. Sonntag den 12. Mai 1907, nachmittags von 2 Uhr an, im Ruppurrer Wald, hinter dem hiesigen Wasserwerk

Wald-Fest verbunden mit Kinder- und Volks-Belustigungen. Treffpunkt 2 Uhr am Eivoli. Abmarsch mit Musik nach dem Wald-festplatz. Der Platz ist durch Begleiter sichtbar gemacht. Wir laden zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. 7699

Der Vorstand. Beridenmacher- und Friseurgehilfen-Berein, Karlsruhe. Obiger Verein veranstaltet am nächsten Sonntag den 12. d. Mts. einen

Tanzausflug nach Durlach (Karlsruhe). Freunde und Gönner des Vereins, sowie die hiesigen Kollegen höflich eingeladen. Abfahrt: Durlacher Tor, nachmittags 1/4 Uhr. B17864

Der Vorstand. Brauer- u. Küfer-Verein Karlsruhe. Sonntag den 12. Mai findet bei günstiger Witterung im Hardwald bei Bahnhofs-Seiler unser diesjähriges

Waldfest, verbunden mit Schießstand, Plattenwerfen und Tanz, sowie bei guter Restaurierung statt. Zum Moninger Bier das Glas 10 Pfg. Ausverkauf gelangt ein ff. Stoff zu

Wir eruchen unsere werthen Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins um recht zahlreichen Besuch. Der Vorstand. Carneval-Gesellschaft „Am Karlsruhe“

Morgen Sonntag den 12. Mai, nachmittags 3 Uhr, findet im „Seldschlöle“, Karlsruhe, unser Eröffnungs-Gartenfest

verbunden mit Musik, Preislegeln, Preisstiefeln und Plattenwerfen statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner der Gesellschaft höflich einladen. B17926

Der Präsident. Restauration Insel Helgoland Durlacher-Allee 37. Großes Frührschoppen-Konzert

gegeben von einer Abteilung der Kapelle des Feld-Art.-Rgt. Nr. 50. Anfang 11 Uhr. Eintritt frei. Ende 1 Uhr. Frührstück: hausgemachte Bratwürste mit Kraut und Schweinsknöchel. Aug. Baumann, Metzger u. Wirt.

Volksschauspiel Oetigheim. Sonntag den 12. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr: Die beiden Tilly.

Drama in 5 Akten aus dem dreißigjäh. Krieg von T. v. Berckingen Theater im Freien. 1500 Sitzplätze. 200 Mitwirkende. Eintritt: 1. Platz 1 Mk. 2. Platz 50 Pfg.

Gasthaus z. König von Württemberg Heute Schlachtfest wozu Jedermann freundlichst einladet. B17984

Wilhelm Schumm, Jähringerstr. 53. Eier! Butter! Garant. ganz frische große Siedeteier pro Stück 5 S. 100 Stück 4.80 Mk.

kleine Siedeteier pro Stück 4 1/2 S. 100 Stück 4.40 Mk. Feinste täglich frische Süsrahmtafelbutter pro Pfund 1.20 Mk.

M. Freund Eier-Spezialgeschäft Telephon 226. Waldstraße 33.

Zu verkaufen. Ein Grammophon mit Dito Reutier-Completts ist billig zu verkaufen. B17912

Reagenzglas, 6, 2. St. r. Ein Brillenring ist billig zu verkaufen. B17901

Schützenstraße 28, 1. St. Bilz-Buch, noch neu, für 10 Mk. zu verkaufen. Anschaffungspreis 17 Mk. B17880

Morgenstr. 10, 4. St. lts. Guierhaltener Kinderwagen mit Gummiräder ist preiswert zu verkaufen. B17899

Winterfir. 17, Seitenbau 4. St. Nur an Beamte und bessere Privatleute liefert bei bequemer Zahlungsweise eine erstklassige Firma ohne Preisverhöhung Herren-Anzüge nach Maß oder nur die Stoffe, Damenleibestoffe, Herren- u. Damenwäsch, Bekleidungsgegenstände. Übernahme kompletter Ausstatten. Strong reell! Kein Abzahlungsgehalt. Ohne Aufschlag! Offerten nebst genauer Abmessung unter Nr. 3450 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige. Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass heute mittag 3 Uhr mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Pfeifer, Kaufmann, im Alter von 39 Jahren nach kurzem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Mai 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr, vom Tauerhaus Hardtstrasse 21 aus, statt. 7689

Todes-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Rosine Kirschner, geb. Hertweck frühere Adlerwirtin heute mittag 12 1/2 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 75 1/2 Jahren sanft verschieden ist. Ottersweier, den 10. Mai 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 12. Mai, mittags 2 Uhr statt. 4068a

(Dies statt besonderer Anzeige). Danksagung. Für die herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste meines Mannes sowie für die zahlreichen Blumenspenden spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus. B17894

Frau Emilie Müller Wwe. Rintheim, den 10. Mai 1907. Danksagung. Für die Teilnahme, welche mir während der Krankheit, dem Hinscheiden und der Leichenfeier meiner geliebten Mutter

Christina Ritter von so vielen Seiten entgegen gebracht wurden, sage ich herzlichen Dank. B17842

Karlsruhe, den 11. Mai 1907. Karl Ritter, Grossh. Bezirksbauinspektor. Nur an Beamte und bessere Privatleute liefert bei bequemer Zahlungsweise eine erstklassige Firma ohne Preisverhöhung Herren-Anzüge nach Maß oder nur die Stoffe, Damenleibestoffe, Herren- u. Damenwäsch, Bekleidungsgegenstände. Übernahme kompletter Ausstatten. Strong reell! Kein Abzahlungsgehalt. Ohne Aufschlag! Offerten nebst genauer Abmessung unter Nr. 3450 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gebrauchen Sie Möbel? Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. B17907

Mondstr. 5, 2. Stock, lts. Fräulein, perfekt im Kleidermachen, sowie Konfektion, sucht Kundschaft im Auslande. Offerten unter Nr. B17822 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gartenstühle. Elegante, moderne Holzgartenstühle zum Klappen, so lange vorrot, äußerst billig im Auktionsgeschäft von S. Nischmann, Jähringerstraße 29. 7675.8.1

Fahrrad gut erhalten, sportbillig abzugeben. B17816

Körnerstraße 19, part. Guterhaltener Kinderwagen für Zwillinge zu verkaufen. B17925

Lahnstraße 24, 4. St., rechts. Hund zu verkaufen. Deutscher Boxer, 1 1/2 Jahre alt, Prachtexemplar, hat umhängebare zu verkaufen. B17918

Arvenstraße 53 (Schwarzer Adler)

Stadtgarten bzw. Festhalle.

Morgen Sonntag d. 12. Mai 1907,
4 Uhr nachmittags 4 Uhr:

Militär-Konzert

gegeben von der Kapelle des 7659
Feld-Artillerie-Regts. „Großherzog“
(1. Badisches) Nr. 14.
Leitung: Königl. Musikdirekt. H. Liese.
Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
Soldaten u. Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfa.

Die Musik-Abonnements haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Programm:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Marsch aus der Operette „Berliner Luft“ | Eintr. |
| 2. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ | Kreuzer. |
| 3. Fantasie aus der Oper „Carmen“ | Bizet. |
| 4. Wiener Walzer „Wahler“ | Streit. |
| 5. Ouvertüre zu „Bianca Dame“ | Suppe. |
| 6. Wechsellenied (Solo für Trompete) | Haverkamp. |
| 7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ | Thomas. |
| 8. Käppl-Walzer aus „Der Teufel lacht dazu“ | Hollaender. |
| 9. Gruß an Mannheim, Marsch | Diele. |
| 10. „Unter Italiens blauem Himmel“, Potpourri | Chiefa. |
| 11. „La Craquette“ (Neuester Pariser Tanz) | Léonce. |
| 12. Anona. Intermezzo | Gren. |

Städtische Schülerkapelle.

Sonntag den 12. Mai, vormittags 11 1/2 Uhr, bei günstiger Witterung: 7624

Konzert im Stadtgarten.

Die Kommission.

Burghofgarten

Brauerei Fr. Hoepfner Karl-Wilhelmstraße 50.

Sonntag den 12. Mai 1907

von nachmittags 4 Uhr ab:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der 7686

Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 50,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Schotte.

Eintritt frei! Heinrich Götz.

Kühler Krug.

Direktion: A. Köle.

Sonntag den 12. Mai:

Grosses Militärkonzert

gegeben von der Kapelle des

Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter F. Köhn.

Eintritt 20 Pfg. Anfang 4 Uhr.

Kein Bierausschlag. 7665

Empfehle täglich frischgehozene Grünwinteler Spargeln.

Turmberg Durlach.

Sonntag den 12. Mai, nachm. 4 Uhr:

Konzert

der vollständigen Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Königl. Musikdirektors 7660

Adolf Böttge.

Luftiges Programm.

Eintritt 30 Pfg.

Colosseums-Garten.

Sonntag den 12. Mai (bei günstiger Witterung)

Grosses

Frühschoppen - Konzert.

Anfang 11 Uhr. 7666

Eintritt frei.



Kredithaus
für Waren u. Möbel
J. Ittmann
Lammstrasse 6

liefert Jedermann
ungeachtet seiner Stellung und
seines Berufes

Herren - Anzüge
moderne Muster u. Façons
Anzahlung Mk. 5.-

Knaben - Anzüge
neueste Ausführungen
Anzahlung Mk. 2.-

Damen-Garderobe
chice Sachen in:
Blusen, Kostümen, Kostüm-Röcken,
Unterröcken, Mäntel, Jacketts
Anzahlung Mk. 3 bis 5.-

Kinderwagen
Auf bequeme Abzahlung!

Kakao
garantiert rein
per Pfund M. 1.20,
1.60 u. 2.40

Chocolade
garantiert rein
per Pfund von 70 S an

Tee
per Pfund von 80 S an

Würfel-Zucker
la. egalere Tafelwürfel
das Netto 5-Pfund-Paket
M. 1.10
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karls-
ruher Verkaufsstellen.
7434.2.1

Neue Möbel.
2 Betten, hochhändig, mit Muschel-
aufsatz, 2 Kisten, 2 Kopfkissen, 2
Kopfhaarmatrasen, Schifftonier,
Vertico, massiver Tisch, Stühle, Küchen-
schrank, Küchenschrank und Godec sind
um den billigen Preis von 350 Mk.
abzugeben. Seubertstraße 2, part.,
beim Schlachthof. B17334.3.3

Apollo-Theater.

Sonntag den 12. Mai 1907:

Zwei grosse Gala-Vorstellungen

4 und 8 Uhr. 7662

Welt-Kinematograph

im großen Saale der Eintracht, Karlsruhe i. B., Carl-Friedrichstraße.

Heute Samstag:

Zwei grosse Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und
abends halb 9 Uhr.

Letzmalige Aufführung des mit so großem Beifall aufgenommenen
Freitagsspiels und den Einlagen „Berühmter Ringkampf zwischen
italienischen und französischen Ringkämpfern“, „Rettingsexpedition
im Hochgebirge von Randersteig“, „Frau des Ring-
kämpfers“, „Berühmter Voger-Wettkampf“, „Athenbrödel“.

Morgen: Zwei große Vorstellungen nachmittags 4 Uhr u.
abends 8 1/2 Uhr

mit vollständig neuem Programm und als Einlage außer dem großen
Programm „Walterisches Japan“, „Schnee im Winter“, „Pösch-
münzer“ nach Sherlock Holmes, „Ozeanreise auf dem Dampfer
Kaiser Wilhelm nach Newyork“.

Konzert des eigenen Wiener Künstler-Orchesters.

Vorverkauf zu sämtlichen Vorstellungen bei Herrn Karl Stielol,
Carl-Friedrichstr. 19 und Herrn Adolf Stankert, Zigarren- und Tabak-
Import, Kaiserstr. 113.

Kassen-Eröffnung 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung. B17211

Preise der Plätze wie bekannt.

Zu den Nachmittagsvorstellungen zahlen Erwachsene und Kinder
halbe Preise.

Im Eichbaum

Samstag und Sonntag

Müllers Possen-Ensemble.

Reklame unnötig. B17765

Gasthaus z. General von Degendorf.

Samstag den 11. Mai, von 8 Uhr ab:

Grosses Konzert

gegeben von der berühmten Komiker-Gesellschaft Staus aus Durlach. B17853

Eintritt frei.

Wozu freundlichst einladet August Jehle.

Besser und angenehmer amüsieren Sie sich bei einem 7670

Waldfest

nicht, als in dem prächtigen, 1000 Personen fassenden Garten der
Westendhalle Mühlburg.

Hôtel Karlsburg Durlach.

Morgen Sonntag den 12. Mai 1907:

Garten-Konzert

wozu höflichst einladet

Friedrich Simons. 7696

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Wo konzertieren Samstag und Sonntag

?? Die fidelen Karlsruher ??

in Bulach

„Schäumenden Alb“

Lohnender Spaziergang. B17817

Restaurant „Wilhelmshof“

Karl-Friedrichstrasse 32

empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten zu Gesellschaften,
Versammlungen, Vereinen und Hochzeiten.

Guten bürgerl. Mittagstisch

im Abonnement à 80 Pfg., mit 2 Gängen Mk. 1.10.

Grosser schattiger Garten.

Jeden Sonntag großes Frei-Konzert. 7664

Achtungsvoll
K. Hemmerle Wwe., früher Café Nowak.

Grosser Schoppen, Bayrisch-Maxau.

Sonntag den 12. Mai,

nachmittags von 3 Uhr ab:

Tanzunterhaltung.

Hierzu ladet ergebenst ein
Heinrich Habig. 4080a

Fahrrad

für 20 Mark zu
verkaufen. B17887
Körnerstraße 19, part.
Fahrrad, gut erhalten, ist billig
zu verkaufen. B17753
Dorfstr. 23, 1. Et.

Junger Architekt

hätte Gelegenheit, auswärtsweise Bau-
pläne anzufertigen.
Offerten unter Nr. 7698 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.

Kredit-Haus.
13 Adlerstrasse 13.



Kredit-Haus.
13 Adlerstrasse 13.

Während der Pfingstwoche grosse Preisermässigung

Herren- und Damen-Konfektion

aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit. — Ein grosser Posten

Herren- und Knaben-Anzüge

mit einer Anzahlung von Mk. 3.— anfangend.

Damen-Mäntel, Costüme u. Costümröcke.

25% Rabatt auch auf 25% Rabatt

Teilzahlung

ohne Preisauflschlag.

M. Tannenbaum

13 Adlerstrasse 13.



8264a.10.8
Privat-Frauenarbeitschule,
 gegründet 1882.
Zuschneidekurs.
 Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- u. Kindergarderobe (auch Reform). Kursus für Frauen nach Liebermann. Näh- u. Prospekt. 16974*
Pauline Frantz,
 Karlsruhe.
 nicht mehr Douglasstr. sondern
 Amalienstrasse 26.

Offenburger Pferde
 Ziehung 6. Juni 1907
Bar Geld
 sofort mit 80% auszahlfähig
25000 M.
 1. Hauptgewinn
5000 M.
 2. Hauptgewinn
2000 M.
 10 Gewinne
6000 M.
 488 Gewinne
12000 M.
 Beste Gewinnchancen!
 50% der Einnahme wird verlost.
 Los à 1 Mk. Porto u. Liste 25 Pf.
 empfiehlt das General-Debit.
J. Stürmer, Strassburg i. E.,
 Langestr. 107.
 Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
 H. Meylo, E. Dahlemann,
 L. Michel, E. Flüge,

Patent-Anmeldungen Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen
 Streng reell, kulant und prompt.
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2.
 Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

Antiquitäten! antiken Möbeln
 Bringt mein reichhaltiges Lager von sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung.
Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

M. Rudolph
 Modes
 empfiehlt den geehrten Damen ihre ständige Ausstellung eleganter
Modell-Hüte
 Täglicher Eingang von Neuheiten in runden Hüten, grösste Auswahl in Toques sowie bestsitzende Capots.
 Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit!
Kaiserstrasse 138, eine Treppe hoch
 neben dem Friedrichsbad.

Als letzte Reformneuheit aufgenommen
Teufels bestbewährtes Reformkorsett „Magdalena“
 mit gerader Front, der natürlichen Körperform entsprechender Schnitt, allen Anforderungen in gesundheitlicher Hinsicht.
 Waschbar und höchst dauerhaft.
 Alleinverkauf bei
A. Lucas, Kaiserstr. 185,
 Telefon 2262.
 Grösstes Spezialgeschäft der Korsettbranche.
 Kundwahlendung prompt.

Kupfer- & Verzinnerei
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.
 Anfertigung aller Kupfer- & Verzinnerarbeiten, Verzinnen von Kochgeschützen aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

Aquarien,
 Zierfische, Wasserpflanzen, Filtermittel zur Aquarienliebhaberei empfiehlt **A. W. Münch, Mühlburg, Schumannstrasse 8, Querstrasse der Bachstrasse.** B16027.15.4



Rucksäcke
 von 75 Pfg. an in grösster Auswahl im 7502.6.3
Kofferhaus Kronenstr. 51.

Hausbesitzer und Hausfrauen
 die ihre Wohnung mit wenig Auslagen elegant und praktisch ausstatten wollen, sollten sich Muster meiner modernen, hochfeinen
Tapeten- u. Linoleum-Kollektion
 schicken lassen. Musterversand franco geg. franko. 1976*
A. Herrmann, Pforzheim A. S.

Pferdegeschirr-Verkauf.
 Neue und gebrauchte Chaisengeschirre hat billig zu verkaufen.
M. Oswald, Edügentstrasse 42,
 6561. Telefon 2384. 10.7

Erstklassige Fahrradern-Zubehörteile liefert billigst, auch a. Teilzahlung.
 Vertreter gesucht. Katalog gratis.
Hans Grome, Einbeid 173.
 Geld Darlehen, Ratensrückzahlg. Keine direkte Vorauszahlung. Rachweislich streng reell. **Rohmann & Co., Berlin W. 30 od. (Hindporto). 2977a***

Aushang von Plakaten oder grösseren Firmenschildern in den Bahnhöfen.
Erfolgreichste u. preiswerteste Dauerreklame!
 Interessenten erhalten Gebührensrechnungen, Eisenbahn-Stationen-Verzeichnisse und alle näheren Angaben durch **Hermann Schmidt Wwe.,** Bureau für Eisenbahn-Reklame, Magdeburg-Endenburg, Westendstr. 20

MEY'S Stoffwäsche
 der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
 Praktisch, elegant, von Leinwand wäsche kaum zu unterscheiden. Jedes Wäschestück trägt obige Handelsmarke.
 Vorrätig in Karlsruhe bei: **C. W. Keller, Ludwigsplatz, J. Duttonhofer, Kaiserstrasse 68, Filiale Lessingstr. 6, Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 45, Heintz Tisch, Kronenstr. Karl Aug. Tensi Ww., Adlerstr., Ecke Kaiserstr., Emil Gauss, Kurvenstr. 15, Leop. Schumann, Ecke der Waldhorn- und Durlacherstr., Herm. Rinkler, Schützenstr. 38a, Adolf Schwindke, Gartenstr. 13, Berth. Dohler, Erbprinzenstr. 20, Joh. Steltz, Waldstr. 42.**
 Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

Für Gärtnereien und Baumschulbesitzer!
 Liefere franco jeder Station und jedem Quantum:
Baumspfähle mit der Maschine sauber geputzt und gespitzt und auf 1 m Höhe angekohlt.
Pyramidenspfähle in jeder gewünschten Länge;
Zaunlatten 1,50 bis 2 m lang, behohlet per Kdm. 4 Pfg.
Pfosten, Rahmen, Latten und Schwarten für Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten.
K. Seuffer, Herrenalb.
 371a.18.17

Mignon-Schreibmaschine

 Fabrikat der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.
Preis: 100 Mark. 3167a.20.9
Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m.b.H.
 Berlin W., Friedrichstrasse Nr. 74.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
 Bismardstrasse 55,
 Karlsruhe.
 empfiehlt in jeder Grösse, Aufleg-, Senker-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern.
 Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern in bester Ausführung.

Wundervolle
 Beste, schöne volle Körperformen durch unser Nahrungspulver **Thalossa.** Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 15 Pf. Zunahme. Gar. unerschd. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Karton 6.— Mk. portofrei. 7504a.52.80
H. Haufe, BERLIN 119,
 Greifenhagener Strasse 70.
Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Gebarm. Str. Distretion.
Frau Swart, Coentourbaan 121,
 Amsterdam. 3812a.9.4

Rinderwagen, Sportwagen
 kauft man am besten u. billigsten bei **Fr. Riffel, Groß-Hofstr.**
 Mitglied des Rabatt-Verbands.
 Grösstes süddeutsches Rinderwagen-Verbandgeschäft
 Karlsruhe, Ludwigplatz 40a, beim Postgebäude.
 Grösst. Versand, jährl. Referenz.
 Man verlange reich illustrierte Preisliste franco. 6941*

Bekanntmachung.

Die Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung betr. Nach dem Reichsgesetz vom 25. März 1907...

Zur Bewältigung der Zählarbeit bedürfen wir der Mithilfe von etwa 850 Zählern und einer größeren Anzahl von Erfahrmännern...

Wir richten an alle Einwohner, die in der Lage sind, das Amt eines Zählens zu übernehmen...

Zugleich ersuchen wir die Herren Prinzipale, ihren Angestellten, die sich anmelden wollen...

Diejenigen Personen, die bereit sind, das Amt als freiwillige Zähler zu übernehmen...

Karlsruhe, den 8. Mai 1907. Der Stadtrat, Siegrist.

Bekanntmachung

Gewerbeschule Karlsruhe. Nr. 2129. Am 15. Mai beginnen die diesjährigen

Weiterbildungskurse

für Gesellen und Gehilfen.

Die Kurse dauern bis Ostern 1908 und dienen zugleich als Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung.

Zu den Lehrgegenständen zählen: a. Berufskunde mit gewerblichen Rechnen, angewandter Geometrie...

Jeder Kurs hat wöchentlich an 2 Abenden von 7/8-10 Uhr Unterricht.

Das Schulgeld für einen Jahreskurs beträgt 6 M und ist vor Beginn des Kurses zu zahlen.

Anmeldungen werden auf dem Sekretariat der Schule, Birtel 22, bis 18. Mai täglich von 12-1 Uhr mittags entgegengenommen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1907. Der Gewerbeschulvorstand: Ruhn

Städt. Sparkasse Bruchsal. Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 1. Juli ds. Js. wird der Zinsfuß für Einlagen erhöht auf

3,80 Pf.

Der Zinsfuß für neue Einlagen beginnt halbjährlich, jeweils vom 1. und bezw. 15. des der Einlage folgenden Monats.

Bruchsal, den 28. April 1907. 3534a*

Der Verwaltungsrat.

Bitte.

Der Kathol. Gesellenverein Karlsruhe feiert am 20. Mai ds. Js. - Pfingstmontag - sein 50 jähriges Bestehen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Otto Rübener, Gärtnermeister, Erbprinzenstraße 34, II.

Karl Rohweg, Mesner, Sophienstr. 115, I. Fritz Birtl, Wollwäcker, Marienstr. 37, I.

Zos. Bach, Kassendiener, Rudolfstr. 4, II, und Otto Hammel, Hausmeister, Sophienstr. 58, G. 1.

Aug. Dietrich, Präses.

Darmstädter Pferde-Lotterie.

Ziehung am 15. Mai - 1 Los nur 1 Mark. (Ziehungsliste und Porto 20 Pf.)

1 eleganter Wagen, Zweispänner, mit 2 Pferden und kompl. Geschirr im Werte von ca. M. 6000.

1 Reit- od. Wagen- od. 2 Arbeitspferde im W. v. ca. M. 2000.

1 Stuhlwagen mit 1 Pferd u. Geschirr im W. v. ca. M. 1700.

17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von M. 10300.

535 andere Gewinne im Gesamtwerte von M. 5000.

Losse sind zu beziehen durch: Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15 und alle Losverkaufsstellen.

Hanf-Couvert mit Firmendruck liefert reich und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Sprach- und

Préparation aux examens du baccalauréat du chim de fer, poste, téléphone etc.

Kurse für Kaufleute 2 mal wöchentlich 5 M. pro Monat.

Uebersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.)

A. Simon,



Schönschreib-Unterricht.

Gymnastische Methode für Erwachsene Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen...

Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.

1 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., 1 Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnlichen kurzen Federhalter 16 Mk.

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat. Damen separat. Ecke Kaiser- u. Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstr. 42, der Hauptpost gegenüber. 1754.9.5

Stenographie

unterrichtet brieflich gegen mäßiges Honorar die Rheinische Handelslehr-Anstalt, Heidelberg, 52.19

Möbel- und Holzwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug: Vollständiges Bett von 70 M an

Paar-Matratzen von 40 Bettstellen von 12 Franz. Bettstellen von 26

Waldstommoden von 18 Polstermoden, polirt, mit schönen Beschlägen

und Marmorplatten von 45 Regale von 6 Schränke, einkl., von 15

Rameleischensivan von 48 Sopha-Tische von 15

Sopha, in guter solider Arbeit von 36

Galleriechränke von 26 Bettst., matt u. Manl. von 36

80-86 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.

Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. - Sämtliche Karren- u. Holzernstühle sind nur gute, sol. Arbeit.

Kaufst. gerne gestattet. Gustav Juckeland, Durlacherstraße 1 u. 3.

Nach-Abrechnung Kalkulation gratis. 6717

Wichtig für jede Hausfrau

ist der In 3 verschiedenen Grössen.



Ambrosia Kaffee-Aufguss-Trichter mit auswechselbarem vegetabilisch Filter in vernickelter und emailierter Ausführung.

Generalvertrieb für Karlsruhe und Umgegend: 14.5 Firma 2865

Warenhaus Hermann Tietz, Karlsruhe, Fabrik explosions-sicherer Gefässe G. m. b. H.

SALZKOTTEN i. W. 91.

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pf. an Gold-Tapeten 20 in den schönsten u. neuesten Mustern.

Man verlange kostenfrei Musterbuch Pro. 21. 1168a, 20.13

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Futter-Str.

Düngemittel aller Art empfiehlt H. Baumgärtner, Hebelstr. 29, Karlsruhe.



Damen jeden Standes finden liebevolle, diskrete Aufnahme bei Frau Wilhelmina Spielmann, Mühllausen bei Pforsheim, Schloßplatz 50b.

Die Maschinenfabrik Louis Nagel Karlsruhe (Baden) 3 baut als langjährige Spezialität Personen- und Lasten-Aufzüge für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb. Feinste Referenzen.

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinderhüte. Hüte für Sport und Reise grösste Auswahl zu billigsten Preisen empfiehl Eckert-Kramer Karl-Friedrichstrasse 22. Rabatt - Spar - Marken. 7680

Germania Fahrräder, welche seit Jahren einen Weltruf genießen! Bisheriger Versand: 550 000. SEIDEL & NAUMANN, Dresden. Vertreter: Wilh. Göhler, Karlsruhe 5634.6.6 Waldstrasse 40 c. Telephon 1619.

Touristen-Ausrüstung, Loden-Anzüge nach neuesten Modellen, Wetter-Mäntel, Wetter-Pelerinen, Loden-Hüte, Loden- u. Wickel-Gamaschen, Rucksäcke, Jagd-, Sport-, Touristen-Hemden, Sport-Strümpfe und Stutzen. Illustrierte Kataloge franco. Verkauf gegen bar zu niedrigen Preisen. 5054.4. J. Goldfarb, 30 Kriegstrasse 30 Telephon 498.

Echt
Equador-Panamas
15.- bis 100.-

Bitte die Spezial-Ausstellung in
„Panama-Hüten“
zu beachten.

Div. amerik.
Panamas
von Mk. 3.- an.

Stroh-Hüte

Den einfachsten Hut für Herren, Knaben und Kinder.

bietet

in einzig dastehender Riesen-Auswahl unerreicht billig

das

Hut-Magazin

Kaiserstrasse 127.

wie das eleganteste Erzeugnis der Branche

Wilh. Zeumer

Karlsruhe.

Grossh. Kunstgewerbemuseum

(Westendstrasse 81)

Sonderausstellung:

Zeichnungen von Schriften, Buchdruckornamenten und Vignetten von Otto Eckmann, Prof. Peter Behrens, H. Vogeler, Prof. O. Hupp, Jos. Sattler, Heinz König, F. H. Ehmke, Robert Engels, J. V. Cissarz, Prof. Ad. H. Hildebrandt, Prof. H. Fechner, Prof. E. Doepler d. J., L. F. Euchs u. a. m.; Druckarbeiten mit den darnach ausgeführten Typen und Druckstöcken, Photographien, Strich- und Netzstücken, ausgestellt von Gebr. Klingspor, Offenbach a. M. — Dauer bis 16. Juni ds. J. Unentgeltlich geöffnet Werktags (ausschl. Montag u. Samstag) von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr. 7669.3.1

I. Karlsruher Detektiv

-Institut, Schloßplatz 4, II. zwischen Adler- und Kronenstrasse, Direktion: H. Hünigle, Telefon 1685, erlebte Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Verleihen u. an allen Plätzen, diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehescheidungs- und Alimentations-Prozessen. Strengste Diskretion. Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Billigste Bezugsquelle

in
Kinderwagen
Sportwagen
Marktswagen 7508.4.2
Leiterwagen
Reiterwagen
Korbfahren aller Art.
Eigene Reparaturwerkstätte.
Größte Auswahl.



J. Hess, Schützenstr. 20
Inhaber: C. Gundlach.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Ladentheke,

2-3 m lang, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B17924 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Damenfahrrad,

bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 6998.12.6 Kreuzstraße 10, 2. Stod.

Dr. med. K. Hemmerdinger

prakt. Arzt und Geburtshelfer
Karlsruhe - Mühlburg, Rheinstr. 18.
Sprechstunden: Werktags nachm. 1/2 2-3 Uhr,
Sonntags vorm. 8-1/2, 10 Uhr.
Telephon 2434. 7678.2.1

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt 7449.26.4
Zahnatelier Häusler
Teleph. 2156. Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins
Zum Hausputz!
empfehle sämtliche Bedarfsartikel zu billigen Preisen die 7690.8.1
vormals Drogerie Wilh. Tscherning, w. L. Schwab.

Villen

in prächtiger, gesunder Lage des Birt. Schwarzwalbes, im schönen Teinachtal, am Fuße der Burg „Zabelstein“, neu erbaut im Schwarzwaldstil, mit praktischem Grundriß und Garten

zu verkaufen.

Eine derselben ist vollständig eingerichtet, so daß sie sofort bezogen werden kann. Für Kranke u. Erholungsbedürftige, sowie größere Familie besonders empfehlenswert. Wasser- u. Luft-Kur. Arzt u. Apotheke im Ort. Kurmusik. Beteiligung ev. an Jagd u. Fischwasser. Großer Waldreichthum, wunderbare Spaziergänge. Eisenbahnstation bei Calw im Nagoldthal. 4001a.2.1
Preis 7 zimmerige eingerichtete Villa 30 000 Mk.
Preis 7 zimmerige uneingerichtete Villa 17 500 Mk.
Preis 8 zimmerige uneingerichtete Villa 16 500 Mk. ist etwas kleiner.
Photographien stehen zur Verfügung. Gef. Angebote u. W. 3386 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart erbeten.

Herrenfahrrad, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B17890.8.1
Belortheim, Hildalstraße 26, 3. St.
Schöner, großer Küchenschrank ist für 16 Mk. zu verkaufen. B17884
Scheffelstr. 51, 3. St. lfs.

Für gute Ladengeschäfte geeignetes, geräumig, rentables Haus in vorz. Stadtlage ist zu verkaufen. Anzahlung 20-15 Mk. Off. u. Nr. B17546 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Alte Brauerei Fels,

Kronenstr. 44.
Unterzeichnet empfiehlt fortwährend garantiert reines Schweinefleisch, gut geräuchertes Rindfleisch, weiß und roter Schwarzenmagen, Schinkenwurst, Cervelat, gut geräuchertes Rindfleisch. B17811
J. Vogel.

Darlehen

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 Mk. ab, 5 Mk. monatl. rückzahlbar, geg. Waren u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbchaft, Wertpap., Lebensversicherung u. Abichluß usw. Viele Kunden am hiesigen Plage. Off. m. 20 Bfg. Rückporto u. Nr. B17799 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

8-10 000 Mk. sind auf gute 11. Mai auszuliehen. Off. unter B17706 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Verloren

wurde bei der Schwimmschule am Donnerstag (Himmelfahrtstag) ein Spazierst. Der rebt. Finder wird gebet, denselb. geg. Belohn. Wertetrate 71, 4. St. abzugeben. B17854

Zugelassen.

Ein schwarzgrauer Wolfhund ist mir zugelassen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld innerhalb 14 Tagen bei B17862 Schäfer, Weingarten (Baden).

Ein gut erhaltenes

Knaben-Fahrrad

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7656 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Eine Schlafzimmer-Einrichtung

best., neue Schlafzimmer-Einrichtung best., bestehend aus 2 hellen Bettladen, 2 Nachtsch. mit Marmorplatten, 1 weisseil. Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Waschtischmode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Handtuchhänder, zu dem sportbilligen Preis von 350 Mark zu verkaufen. Das Zimmer ist hell, Nußbaum u. kann auf Wunsch zurückgestellt werden. B17860 Waldstrasse 22, im Laden.

Zu verkaufen:

H. Gurten, Süßener, ff. Himbeerfaß, ff. Drangulimonade. B17781.4.1
Steinr. 81, 2. St.

Trotz meiner anerkannt billigen Preise gewähre ich von heute ab bis einschliesslich Donnerstag den 16. d. M. auf

fertige Herren-Anzüge

Damen-Blusen

Costüm-Röcke

doppelte Rabattmarken

oder 10% in baar.

ÖWE

25 Werderplatz 25.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Dipl. Ing.

unterrichtet im Entwerfen u. Berechnen von Bauanlagen und Maschinen. Off. unt. „Dampf“ hauptpostl. B15156

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Schwefelbad Sebastiansweiler

Luftkurort in Württemberg. Eisenbahnstation Mössingen (Linie Tübingen-Sigmaringen). 1906 der Neuzeit entsprechend umgebaut und vergrößert. Saison 15. Mai bis 15. September.

Altbewährte, ärztlich vielfach empfohlene starke Schwefelquellen. Grosse Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus und Hautkrankheiten. Herrliche Lage in nächster Nähe des Waldes mit prachtvoller Aussicht. Angenehme Waldspazierwege. Grosse schattige Gartenanlagen. Schön eingerichtete Zimmer. Gute Verpflegung. Pension von Mk. 3.80 an. Arzt in der Nähe. Telefon Nr. 5 Amt Mössingen. Prospekte gratis durch den Besitzer J. Haldenwag.

Mühle Geroldsau

45 Min. von Baden-Baden direkt am Walde gelegen. Schönster Ausflugsort. — Angenehmster Sommeraufenthalt. 4.8 Telefon 547. 3455a

Depositeur. Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



Ausschank: „Silberner Anker“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; „Roter Hahn“, Georg Reinmuth, Kaiserstr. 25; Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/2 u. 1/3 Flaschen. In Durlach: Gasthof z. „Bad. Hof“, Adalb. Pörr, Hauptstr. 63; Restaurant Graf, z. Stadt Durlach. In sämtl. Ausschanken werden Bestellungen entgegengenommen.

Heiligenberg beim Bodensee 4003a.61 Höhenluftkurort 800 Met. ü. d. Meere mit anerkannt guter Verpflegung. Grossartige See- u. Alpenaussicht. In unmittelb. Nähe prächtiger Hochwaldspaziergänge. Sommerresidenz des Fürsten zu Fürstenberg, Schloss mit bedeutenden Kunstschatzen. Bahnstation Leutstetten-Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn). Prospekte durch den Besitzer J. Winter.

Menzenschwand bei St. Blasien Schwarzwaldhotel u. Kurhaus zum Adler.

Station: Titisee, Albruck und Schönau i. W. — 884 m ü. d. M. 1906 neu erbaut. Mit allem Komfort. In der Mündung einer kleinen romantischen Waldschlucht, inmitten gut gepflegter Anlagen. — Elektrisches Licht. Zentralheizung. Großer Speisesaal mit über 100 qm großer Terrasse. Frühstücks- und Gesellschaftszimmer, großes Beibüü mit bequaglichen Stühlen. Jäger- und Billardzimmer, Restauration, gedeckte Regeibahn. Lawn-Tennis. — Eigene Jagd- und Forellenfischeret. — Fahrwert. — 10 Minuten vom Ort das dem Hotel gehörende Luftbad. — Telefon Nr. 4. — Prospekte bereitwilligst. 4010a.14.1

Wein!!

Kaiserfrüher 1905/06er per Ltr. 45 S. Bergwein, Durbacher 1906er p. „50 S. Ruländer 1906er „60 S. Weißherbst Thiergarten 1903/04 per Ltr 60—90 S. Ringelberger Haslach 1900 04 per Ltr. 110—120 S. Rotwein Badulm 1903/04 90—120 S. berdenet von 20 Ltr. an E. Armbruster, Dendbach i. S. Eine badische Kellerei sucht noch Abnehmer für feinste Tafelbutter, in Galbfundstücke geformt, à 20, 1.20 pr. Pfd. irfo. — unter Nachnahme — bei Postfollüberzug. Gef. Off. unter Nr. 3864 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 4.8 Bezugsstüber ist ein Herd billig zu verkaufen. B17475.29 Weinbrennerstraße 50, 3. Et

Thomashof, Gastwirtschaft, 1/2 St. von Durlach und 1/2 St. vom Turmberg durch den Rittnerwald, empfiehlt berecht. Publikum und titl. Vereinen seine geräumigen Lokalitäten (Tanzsaal, Gartenwirtschaft); reine Weine, Exportbier. 3500a.6.4 Zu Mai-Ausflügen sehr zu empfehlen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein C. Steinmetz. Fremdenp. „Haus Volz“, Schlossstr. 11. Elektr. Licht. Tel. 265. Prospekt kostenfrei. 2130a.26.8 Inh. Frau Else Wigger.

Schwefelbad Langenbrücken (Baden) Gegen Heiserkeit, chronische Hautkrankheiten, luetische Affektionen u. Metallvergiftungen etc. Station zwischen Heidelberg u. Karlsruhe. Station zwischen Heidelberg u. Karlsruhe. — Eröffnung am 18. Mai. — Näheres durch Prospekte. 3846a.3.8 Dr. H. Ziegelmeier, A. Sigel, Badearzt, Eigentümer.

Villa Kull, Herrenalb empfiehlt sich Pensionären und Passanten bestens. Im Mai ermässigte Preise. Telefon 13. 2872a.12.4

Todtmoos Gasthof und Pension zur Sonne nächst der Wallfahrtskirche. — Erhöhte freie Lage. Vollständig umgebaut und neu eingerichtet. Freundliche Zimmer. Selbstgelegene Weine. Anerkannt vortreffliche Küche (Forellen). Aufmerksamkeit Bedienung, Terrasse, Telefon Nr. 8. Mässige Preise. 2221a.13.6 Rudolf Jordan, neuer Besitzer.

Adlerbad Tannenhof. Griesbach, bad. Schwarzwald Station Oppenau. — Kraftwagenverbindung. — Station Freudenstadt. Luftkurort und Mineralbad. Berühmte Stahlquellen. Stahlbäder. Mässige Preise. Prospekt gratis. 3984a.6.1 Joseph Noek. 3950a Niederwasser im Schwarzwald, 17.1 Station Hornberg der Schwarzwaldbahn. Gasthaus und Pension zur Sonne. In hübscher Lage des Gutachtals zwischen Hornberg u. Triberg. Freundliche Fremdenzimmer, hübsche Veranda, Pension zu billigen Preisen. Reelle Weine, gute Küche. Allen Touristen bestens empfohlen.

Bad Mergentheim Württemberg. Eisenbahnlinie: Würzburg—Landa—Crailsheim—Ulm. Saison Mai—Oktober. Modernes Badehaus, grosse, schattige Parkanlagen, schöne Ausflüge und reizende Waldspaziergänge, Tennis, Jagd und Fischerei, Kurmusik, Künstlerkonzerte und sonstige Unterhaltungen. Wohnungsgelegenheit im grossen Kurhaus mit Dependancen, in Hotels und Privatwohnungen. — Die Mergentheimer Karlsquelle erzielt hervorragende Heilerfolge bei Magen- und Darmkrankheiten, besonders chronischer Verstopfung. Bei Leberleiden u. Gallensteinen. Bei Zuckerkrankheit, Fettsucht u. Gicht. Bei Frauenkrankheiten, ferner bei Erkrankungen der Harnwege. Prospekte durch die Kur- und Badedirektion. Versand der berühmten Heilquelle zu Hauskuren. 2883.2a. 740 m ü. d. M. Subanes Klima.

Todtmoos Gasthof und Pension J. Löwen Ultrrenommiertes Haus, am besten Plage gelegen, vis-à-vis dem Kurhaus und Lufteinbad. — Billige Pensionspreise. — Forellen. — Eigene Fahrwert. — Telefon Nr. 5. 3492a.6.2 Es empfiehlt sich bestens J. Maier.

Furtwangen (bad. Schwarzwald). Endstation der Bretzelsbahn liegt im Herzen des Schwarzwaldes, an der Verbindungsstrasse Triberg-Tiibise, und der hochromantischen Simonswälder- und Wildgutachtelsstrasse nach Station Weisbach 3728a.8.2 Hotel zur Sonne. Erstes Haus am Plage, verbunden mit Münchener Bier-Restaurant. Eigenes Fahrwert. Besitzer L. Wall.

Freudenstadt. Höhenluft- und Nerven-Kurort I. Ranges. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Frequenz 7000. Amtsstadt i. würtl. Schwarzwald, 740 m, Schnellz. Stuttgart 2 St. Karlsruhe 3 1/2 St. Jahraubahn. Hervorragender Nervenkurort. Dyonreiche ebene Tannenwälder. Borträgl. Quellwasser, Milch, Terrainturen. Bäder. Stadt. Luftbad. Alpenausflüge. — Bracht. Gebirgslandschaft (g. 50 Ausflüge). Kurtheater. Elektr. Licht. Lesesaal, Jagd, Fischerei, Diakoniss.-Kurhaus. 4 Kerkze. Nennom. hotels (25), gegen 200 Privatwohnungen, Villentolonie, 3 Bad-Cafes, Turmrestaurant. Eb. und kath. Kirche. „Münst. Führer d. Freudenstadt“ 10.8 Prosp. gratis d. Stadtkulturheiß Hartranck. 1578a

Burg-Hotel Kirnach bei Villingen, bad. Schwarzwald, 800 Meter über Meer. Luftkur-Hotel ersten Ranges, 1904 eröffnet, 125 Betten. Herrliche ruhige Lage, windstill und staubfrei, inmitten prächtiger Tannenwälder (Villinger Stadtwald). — Solbäder, Moor-, Fichtennadel- und kohlen-saure Bäder. — Ausgedehnte Gewässer zum Forellenfischfang. — Tennisplatz und Spielplätze für Kinder. — Pferde und Wagen. — Remisen. — Eigene Zentrale für elektrisches Licht. — Mässige Pensionspreise. — Prospekte bereitwilligst durch die Besitzer 3040a.4.1 Gebrüder Kinast.

Luftkurort Zwingenberg a. Neckar. 2366a Gasthof u. Pension „z. Anker“. 2 Minuten vom Bahnhof. Schattige Gartenwirtschaft. Freundl. Fremdenzimmer mit herrlicher Aussicht ins Gebirge, auf Gross. Schloß und Neckar. Anerkannt gute Verpflegung. Pension v. 3.50 Mk. an. Aug. Holdermann.

Basel Hotel Bauer am Rhein. Mittleres Haus mit modernster Einrichtung, in vornehmer, ruhiger Lage, direkt am Rhein, in der Nähe der Brücken, Post, Börse, Universität, Museen, Münster etc. — Schöne Rheinterrasse. Omnibus am Bahnhof. 3138a.26.4 Neuer Besitzer: F. A. Blecher, langjähriger Hoteldirektor.

Herrlicher Sommeraufenthalt! Hotel-Pension zur Canne Besitzer: Ambros Neugart Unterkirnach, bad. Schwarzwald Klimatischer Luftkurort u. Sommerfrische, 805 m ü. d. M. Automobilverbindung mit Villingen. 1/2 Stund von der Station Kirnach-Villingen. Postverbindung mit Station Kirnach. Schöne ruhige Lage, 3 Minuten vom Tannenwald. Hübsche Anlagen beim Hause. 3642a.10.2 Vollständig neu erbautes Haus mit 7 eingerichteten Fremdenzimmern. Schöner Speise- und Restaurationsaal. Lesezimmer. Reine Weine. — Gute bürgerliche Küche. Fürstenberg-Bräu, offen und in Flaschen, Tafelgetränk S. M. des Kaisers. Pensionspreis von Mk. 4.50 an. Vor und nach Saison Preisermässigung. — Auf Wunsch Fahrwert zur Verfügung.

Badisch Rheinfeldern Hotel Soolbad Belle vue. 3616a.14.4 Herrliche Lage. Blick auf den Rhein, Schwarzwald und Alpen. Stärkste Soolo Europas. Vollständig renoviert. 10 Badekabinen. Kohlensäure Bäder. Vaginal-Douche im Hause. Grosses schattiges Gartenrestaurant. Kinderspielplatz etc. Naturweine. Münchner und Badische Biere vom Fass. Vorzügliche Küche. Volle Pension von 4,50 M. an. Von vielen Fremden empfohlen. Bitte Prospekte verlangen. Ludwig Stierle.

Schuls-Carasp Unter-Engadin (Schweiz) Mai bis 30. September 1250 Meter über Meer. Hotel Engadinerhof Neuerbautes Haus mit modernstem Komfort. 80 Betten, Bade- u. Trinkkur unter Benützung der berühmten Carasp-Sulfurquellen. Erstes Hotel mit rein diätetischer Küche für Magenfranke etc. Prospekte gratis. Bis 1. Juli ermässigte Preise. Alpines Klima. 3800a.8.2

Waldhotel Friedrichshöhe bei Oberachern-Ächern herrlich gelegen. Direkt am Tannenwalde. Prachtvolle Spazierwege. Besonders geeignet zum ruhigen Sommeraufenthalt und als Stützpunkt für die lohnendsten Ausflüge in der schönen Umgegend. Freundliche Zimmer. Bäder im Hause. Erstklassige Verpflegung. Telefon Nr. 6. Prospekte frei durch den Besitzer J. Beck. 3753a.16.2

Sanatorium Bergzabern (Pfalz) In herrlicher Wald- und Gebirgslage; bei vorzüglichen Kureinrichtungen Behandlung aller Krankheitsformen. Mässige Pensionspreise. Näh. durch Prospekte. Dr. Bossert. 2840a.25.8

Die Perle des Prättigaus 1280 m ü. d. M. Höhenluftkurort und Heilquellenbad (Eisensäuerling) Grd. Hotel Kurhaus „Selveders“ Gadenstädt-Pany. (Station Koblis) St. Antönierthal. Linie Zürich-Chur-Landquart-Davos (E gadin). Herrlichste Gebirgsgegend. Tannenwaldungen. Windgeschützte, staubfreie, sonnige Lage, Milch-, Molken- und Alpenkräuterkuren. Die Heilquellen-Eisensäuerling wirken vorzüglich bei Bleichsucht, Blutarmut, geistigen Ueberanstörungen, Schlaflosigkeit, nervöser Dispepsie und Bronchial-, Magen- und Darmkatarrhen. — Kurarzt, Post-Abgabe, Telefon, Garage im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.80 an. Mai und September reduzierte Preise. Lungenkranke werden nicht angenommen. Prospekte u. Auskünfte bereitwilligst durch die Direktion R. M. Fiwald. 3972a.2.1

Schweiz. Angenehmster Kuraufenthalt. Hôtel Alpenhof und Bad in Lungern, 4019a.6.1 hervorragend schöner Luftkurort m. idyllischem See-Spazierwege durch Wiesenu. Wald. Arztim Orte, Preis M. 4; elektr. Licht. Prosp. d. J. Ming.

Soolbad Bienenberg ob. Liestal 500 m. Schweiz. gen. d. Eldorado d. Basellandschaft w. s. wunderv. Lage u. Ferns. Spec. Sool- u. Kohlensäure-Bad etc. Gr. Buchen- u. Tannenwald. 100 Betten, Hochf. Pension incl. Zimm. v. M. 3.75 an. Bed. Heilerfolge. Illustr. Prospekt grat. u. franko. 3517a.10.4 Kurarzt Hr. Dr. Gutzwiller. F. Bisel Sohn, propr. NB. Bis 1. Juli und im Sept. reduz. Preise.

Der Gartenstadtgedanke und seine Verwirklichung bei Karlsruhe.

Der Verein Gartenstadt macht jetzt eine lebhaft propagandistische Arbeit. Am Mittwochabend hielt der tüchtige Generalsekretär der deutschen Gartenstadtgemeinschaft, Herr Hans Kampffmeyer, im Saal 8 der Wassercuri Sägemühle einen Lichtbildervortrag über das Thema: Der Gartenstadtgedanke und seine Verwirklichung bei Karlsruhe.

zählung gestattet. Die monatliche Rate soll mindestens 2 M betragen, doch wird erwartet, daß alle diejenigen, die dazu im stande, höhere Monatszahlungen leisten.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 8. Mai 1907.

Bei der für den Umbau des Bahnhofs in Durlach notwendigen Verlegung eines Teiles der Durlacher Landstraße wird auch die bisherige Endhaltestelle der hiesigen Straßenbahn in Durlach fortlassen und es muß dafür eine neue angelegt werden.

Der Einwohnerschutz soll empfohlen werden, das wirksamste Mittel zur Verhütung der Schmalenbrut, nämlich das Begießen der Tümpel und anderen stehenden Gewässer mit Petroleum, Saprol und ähnlichen Ölen in der gegenwärtigen Jahreszeit energisch und öfter anzuwenden.

Die Frequenz des Fischmarktes hat seit Eintritt der wärmeren Jahreszeit nachgelassen. Es wird daher beschlossen, den Fischmarkt für die Zeit vom 18. Mai bis 18. September d. J. zu schließen.

Gegen das Baugesuch des Ingenieurs Otto Kolb, Errichtung eines Wohnhauses und einer Kapelle für die apostolische Gemeinde auf dem Grundstück Südbühnenstraße 7 betr., werden Einwendungen nicht erhoben.

Auf Antrag der Stadtgartenkommission wird beschlossen, den in der jüngsten Bürgerausstellung gegebenen Anregungen, die Preise für die Vermietung der Festhalle herabzusetzen, nicht zu entsprechen, da die derzeitigen Preise lediglich die Selbstkosten der Stadt darstellen.

Wegen Verlegung einer Professorenkassette an der Oberrealschule wird dem Großh. Oberlehrer Vorschlag nach Antrag des Anstaltsrates gemacht.

Die Einweihung eines weiteren Architekten beim städtischen Hochbauamt wird genehmigt. Die Stelle wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Musikalienhändler Hans Schmidt wird der große Festhalla auf Dienstag den 14. d. M., abends 8 Uhr, zur Abhaltung eines Volks-Symphoniekonzertes (unter Leitung des Kapellmeisters Georg Schneeweiß) unter den üblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

mitteln zugewendet. Für die Veranstaltung des Festes wird der große Festhalla an genanntem Tage unentgeltlich abgegeben.

Den Teilnehmern an dem vom 31. Mai bis 2. Juni hier stattfindenden internationalen Spektakelkongress wird für die fragliche Zeit unentgeltlicher Eintritt in den Stadtpark bewilligt und überdies der Karlsruher Fremdenführer abgegeben.

Dem badischen Verein für Geflügelzucht wird der vordere Teil der städtischen Ausstellungshalle für die Zeit vom 1. bis 20. Oktober d. J. zur Veranstaltung einer Geflügelausstellung unentgeltlich eingeräumt.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt das Gesuch des Kellners Joseph Bader von Neufach, Amt Bühl, um Genehmigung zum Betriebe des Stellenvermittlungsbüros „Sanfata“ dahier, die Gesuche des Restaurateurs Richard Pahl in Hagenau i. Gf. um Befreiung seiner Wirtschaftskonzession, das Gesuch des Wirtes Wilh. Schumm um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinhandlung von Marienstr. 1 nach Jähringerstr. 63.

Vergehen werden: die Lieferung einer fahrbaren Motorlokompressoranlage für die städtische Straßenbahn an die Kontinentale Pressen-Gesellschaft Berlin, die Herstellung der Zimmerarbeiten zum Bau der Verbindungsbrücke zwischen Rathaus und der städtischen Saule Karl Friedrichstraße Nr. 8 an Zimmermeister Fr. Bechtel, die Herstellung von Maurer- und Verputzarbeiten im städtischen Hause Jähringerstr. Nr. 100 an R. Krichenbauer und S. Jeltner, die Herstellung eines Kohlenfahrbades und die Einrichtung zweier Inhalationsräume im neuen städtischen Krankenhaus an die Firma Fischer & Kiefer, die Lieferung einer Rechenmaschine, System Perleß, für die städtischen Rechnungsstellen an Kaufmann Peter von Ghruffschaff.

Der Stadtrat dankt dem Aktionskomitee des evangelisch-sozialen Kongresses für die Einladung zu der vom 21. bis 23. ds. Mts. in Straßburg i. Gf. stattfindenden 18. Tagung des Kongresses, dem Landesverband badischer Fleischbeschauervereine für die Einladung zu dem am 12. ds. Mts. hier abzunehmenden 1. Verbandstag der badischen Fleischbeschauervereine, dem Karlsruher Fußballverein G. S. für die Einladung zu dem am 12. ds. Mts. auf dem Sportplatz bei der Poststraße beabsichtigten Fußballwettkampfe, dem Athletik-Sportklub „Germania“ für die Einladung zu dem am 12. und 13. ds. Mts. dahier geplanten 6. Kreisfest des 4. Preisfestes des deutschen Athletenverbandes, Herrn Kaufmann (Hutgeschäft) Franz Glodner, Diplom-Ingenieur Büchel und Frau Rechnungsrat Wagner für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Beistand.

Drei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat April ds. J. eingelegt 572 762 M 61 S (darunter 1988 M 10 S Einlagen von der Anstaltstelle Rüppurr), zurückgezogen 672 928 M 12 S. Die Zahl der Einlagen betrug 4797 (wovon 14 Posten der Anstaltstelle Rüppurr) die Zahl der Rückzahlungen 2825. Einleger gingen neu zu 508, ab 491. Bei der Spar- und Leihkasse Rüppurr wurden im Monat April ds. J. eingelegt 8838 M, zurückgezogen 44 451 M 94 S. Die Zahl der Einlagen belief sich auf 18, die der Rückzahlungen auf 90. Einleger gingen neu zu 2, ab 19. — Zum Sollzusage kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 388 Ausgabebefehreuren über 470 032 M 68 S, 103 Einabgabebefehreuren über 610 150 M 70 S, 10 Abgangsbefehreuren über 732 M 84 S. — 64 Fahrnisversicherungsbeiträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 566 651 M werden nicht beanstandet.

J. Kovar, Herrenmassgeschäft. 151 Kaiserstrasse 151. Anfertigung eleganter Herren-Garderobe auch bei Selbstlieferung des Stoffes. Rasche Bedienung. Billige Preise. Spezialität: Frack- u. Gehrock-Anzüge.

Beständige Ausstellung in praktischen Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken: Haushaltartikel in Porzellan - Glas - Zinn und Kupfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfümerie. Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompottschüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippesachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Oolliers, Oeours, Seifen, Kämme, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisetaschen, Ansichtskarten. L. Wohlschlegel, Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse. Grosse Auswahl. - Billige Preise. 868*

10000 Mark Bäckerei hier, mit hoher Mietennahme, verkauft sofort zum billigen Preis von 68 500 M. Ruf, Gotsdauferstr. 35.

Herz-Stiefel mit dem „Herz“ auf der Sohle. berühmt durch Solidität. Eleganz vorzügliche Passform. in grösster, unübertroffener Auswahl bei Franz Zink Spezialgeschäft in Herz-Schuhwaren seit 1883. Kaiserstrasse 162 bei der Hauptpost. Telephon 1791. Billigste gestellte Preise. 7605.41

Alle künstliche Zähne, B1744 Gebisse Divan. Neue, hochf. Kamelstaschenbiden mit Rohhaar v. 45, 50, 60 M. an, schöne Stoffböden 33 M. Chaiselongues, f. Moquettebezug, 38 M. Gr. Ausw. u. n. gute, sol., selbstangef. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. R. Köhler, Tapetier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B1745

Auszeichnung. Dem Schneider A. Knosp, Werderplatz 34, wurde von der Wiener Moden-Akademie ein Schreiben zugestellt, welches derselbe sich beehrt, zu veröffentlichen. Wien, im April 1907. Euer Hochwohlgeborener! Im Namen der Jury der I. Internationalen Mode-Ausstellung in Wien 1907 verständigen wir Sie hiermit, dass Ihr Objekt, welches Sie auf der I. Internationalen Moden-Ausstellung ausgestellt haben, mit dem Diplom der goldenen Medaille prämiert wurde. Hochachtungsvoll 7648 für das Exekutiv-Komitee Klein, Schriftführer. Johann Peter, Präsident.

2 Waggon Kinderwagen und Sportwagen, darunter die besten Neuheiten, sind dieser Tage für mich eingetroffen. Um mit meinem großen Lager zu räumen, veranstalte ich während der Pfingstwoche einen Extra-Verkauf in Kinder- u. Sportwagen zu bedeutend ermäßigten Preisen und wolle man von dieser sehr günstigen Gelegenheit ausgiebigen Gebrauch machen. 7679.3.1

J. Hess, Kaiserstrasse 123, Größtes Spezialgeschäft in Kinderwagen. Katalog gratis. Telephon 1566. Versand franko. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Promenadewagen gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B17671 B17827 Morgenstr. 21, 4. St. Schuhmacherei-Einrichtung mit Walze u. Maschinen zu verkaufen, mit Walze u. Maschinen zu verkaufen, B17838 Gartenstr. 61, part. B17702

Von heute bis Pfingsten:
Doppelte Rabattmarken
 auf Herren-Anzüge
Doppelte Rabattmarken
 auf Knaben- und Kinder-Anzüge
Doppelte Rabattmarken
 auf Strohhüte

7701.2.1
 bei **J. Schneyer**, Werderplatz, Ecke Marienstr.

In unserem Verlage ist erschienen und von demselben zu beziehen:

Jahresbericht

der **Großh. Badischen Fabrikinspektion**
 für das Jahr 1906.
 Herausgegeben im Auftrage des Großh. Ministeriums des Innern.
 Preis brosch. **M 3.-**, nach auswärts franko **M 3.30.**

Ferd. Thiergarten, Buchdruckerei,
 Karlsruhe, Lammstraße 1b.

ESPERANTO internationale
 Hilfsp Sprache.
 Lesen, Schreiben und Sprechen in 10 Stunden. Einzelunterricht und Kurse. Näheres unter Nr. B17851 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Erwartete Sendung
Schinken
 heute früh eingetroffen. 7707
Gustav Bender,
 vorm. Carl Malzacher, Postl.,
 5 Lammstraße 5.

Feinste
Schweizer Spargel
 treffen täglich frisch gestochen ein. Bitte auf Sonntag um rechtzeitige Vorausbestellung. Lieferung frei ins Haus, bei Mehrabnahme stets zum Tagespreis empfiehlt
Fran Ricker, Kaiserstr. 229
 (Eingang Kirchstr.) B17900

Ausverkauf.
 Wegen vorgerückter Saison und Labenaufrage eines gut sortierten Buchgeschäftes wird von heute an zu **stunnd billigen Preisen** verkauft:
Damenhüte, garniert, in eleganter, moderner Ausführung, von **M 2.50 bis M 12.-**, früher **M 5.- bis 24.-**, **Wäsche**, **Bänder** in allen Breiten u. Farben, **reineiden** (12 cm breit), von **30 Pf.** an, **Epiten**, **Chiffon**, **Seiden**, **Reiser**, **Samt**, **Schleier**, **Seidenstoffe** etc. B17921
 Günstige Gelegenheit für Modistinnen und Schneiderinnen!
 Größere Partien entgegennehmbar.
 Nur kurze Zeit!
Wilhelmstr. 2, Seid., 3. St. rechts.

Zu verkaufen
Gelegenheitskauf.
 Billig zu verkaufen
4 Offiziers-Pferde.
 In erst. Durlacher-Allee 11,
 1. Stod. B17888.2.1

Ein Fahrrad für 25 Mark zu verkaufen.
 B17898 **Uhlstr. 10, 4. St.**

Azetylen-Apparat
 für 30 Hl. bereits neu, Preis 100 Mark, zu verkaufen. B17961.2.1
Uhlstr. 28, Herd- u. Ofenlager.
 Doppel-Hand, freil. u. hindr. weg. Abreise billig zu verkaufen. B17941
Mühlstr. 90, part. 2.
Ein neues Fahrrad in Topbedingung, Rüdtrittbremse, ist billig zu verkaufen. B17947 **Klaupstr. 20, 4. St. l. r.**

Baumwolle-Verk. auf.
 Sehr gute 2 m 80 lang, 65 breit, 45 tief zu verkaufen. B17929
Uhlstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Rinderwagen, dunkelblauer Kastenvagen, billig zu verkaufen. B17868 **Kaiserstr. 27, 2. St. Stb.**

Verloren wurde am Donnerstags tag (Himmelfahrtstag) auf dem großen Greizerplatz e. silberne Herrenuhr samt Kette. Der christliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung **Rudolfstr. 7, III, abzugeben.** B17946

Erwünschte u. Geden werden zum Neu- u. Anfriden angenommen. B17905 **Mundstr. 5, 2. St. l. r.**
 Es wird ein **Kind** (Mädchen) in Jahr altes Pflege gegeben. Zu erfragen B17914 **Göthestr. 47, 2. Stod links.**

Billig zu verkaufen:
 4 Herd- und Flug-Käfige, 3 3 M., ein geb. Herd 15 M. und ein gebrauchtes Fahrrad 35 Mark. Anzufragen Sonntags von 10-13 Uhr nachmittags. B17932 **Martgroßenstraße 28, 3. St. rechts.**

Badeeinrichtung-Verkauf.
 1 Badeofen für Holz u. Kohlen, 1 sehr gute Badewanne zu dem billigen Preis v. 70 M. zu verkaufen. **Uhlstr. 28, Herd- u. Ofenlager.**
 Grüne Blüschgarnitur (1 Sofa, 6 Fauteuils), 12 Blüschkommode, 1 Herrenfahrad u. verschied. wegen Wegzug billig zu verkaufen. **Gartenstr. 8, 2. Stb. 3. St. rechts.** B17877

Stellen finden
Kaufm. und technischer
Stellen-Nachweis
v. E. Konath, Kreuzstr. 16, pl.
Stellen finden:
 2 Einlassierer, für hier, per sofort, Kassensche, Bureauhelfer, B17942
 2 Heizer, 1 Malchinist, B17942
 2 Commis für hier, 140-160 M.
 2 Reisende, 1 Buchhalter f. h., h. Geh.
 2 Magazinier, 4 Krankenwärter,
 2 Expedienten, 6 Bautechniker,
 1 Empfangsbank, für hier, p. sofort,
 2 Anhangsverkäuferinnen für hier,
 1 Kassiererin für hier, per sofort,
 2 Kontoristinnen, Buchhalterin,
 2 Arbeiterinnen für Kontoristen und sonst noch verschied. neue Posten.
 Auch Sonntags v. 11-12 1/2 Uhr geöff.
 Für Prinzipale gänzlich kostenlos.

Gesucht
 zum sofortigen Eintritt ein
Techniker,
 der im Entwurf für Eisenkonstruktion, schmiedeeisernen Fenster- und Fassadenbau bewandert ist. 4018a
Karl Ködelstab,
 Fabrik schmiedeeiserner Fenster und Eisenkonstruktionen,
 Bruchsal.
 Zum Eintritt per 1. Juli wird von einem **Manufakturwarengeschäft** ein jüngerer, mit der amerikanischen Buchführung vertrauter

Buchhalter
 gesucht. Offert. mit Gehaltsanforderungen unter Nr. 3942a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Jungen Commis,
 möglichst aus dem Haus- u. Nahrungsgeschäft, Glas- oder Porzellan-Geschäft, fuche ich als Expedienten und Lageristen. Gelegenheit zu guter Ausbildung. 3805a.3.3
Oscar Nöldeke,
 Hofkassier in Freiburg i. B.,
 Engros-Geschäft für Hotel-Einrichtung.

Tüchtiger Kaufmann
 aus der Kolonialwaren- u. Delikatessen-Branchen wird zur selbstständigen Leitung einer Filiale gesucht.
 Offerten unter Nr. 4064a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stadtreisende
 in Probation für geschulte Reisetät bei hohem Verdienst sofort gesucht.
 Näheres **Werderstraße 24, I.**, von 8-9 und 2-3 Uhr. B17898

Monogrammpräger
 für einfache und feine Kunstprägen bei guter Bezahlung gesucht. 7654.2.2
Friedrich Lang'sche Prägenanstalt
Schützenstrasse 63.

Tüchtiger Friseurgehilfe,
 welcher gut rasiert und Haar schneidet, findet gutebezahlte, dauernde und angenehme Stelle. Eintritt sofort oder im Laufe des Monats Mai bei **Ant. Bücheler, Friseur, Donaueschingen.** 3975a.2.2

Raminfeger,
 tüchtiger, kann sofort eintreten, Stelle dauernd. 4029a.2.2
Hettinger junior, Bruchsal.

Blechner u. Installateur
 findet sofort dauernde Stellung.
Max Tritschler, Offenburg.

Tüchtige Cementeure,
 sowie
Cementen-Vorarbeiter
 bei hohem Lohn und dauernder Arbeit sofort gesucht von
J. G. Kiefer, Cementgeschäft, Lahr i. B.

Ein Schulkunge
 wird gesucht bei
Bekert-Larauer
 Ludwigsplatz 40b, I.

Stellenvermittlung
 kostenfrei
 für **Prinzipale u. für Vereinsmitglieder** durch den
Kaufmännisch. Verein
Frankfurt a. Main.
 Gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17 000 Mitglieder. 62 000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag Mk. 8.—. 801a

hausburische gesucht.
 Ein kräftiger, gesunder, fleißiger Hausburische per 15. Mai gesucht. Kost u. Logis im Hause.
 Zu erfragen im Laden:
Lammstraße 5.

Ausläufer
 der auch Transportvertrieb fahren kann, sofort
gesucht.
Friedr. Lang'sche Druckerei
Schützenstrasse 63.

Gesucht wird für sofort ein jüngerer, zuverlässiger
 3792a.5.8

Hausburische.
Söwen-Apothek, Graben bei Karlsruhe.
 Ein fleißiger Hausburische wird gesucht im **Gasthaus z. Stadt Forstheim, Kaiserstr. B17949**

Kausbursche,
 stadtkundiger, gesucht von
 7641
J. Möloth, z. Kolofil.

Fuhrknecht
 zuverlässig, tüchtig und nicht mehr für **Mühlfuhrwerk** gesucht, von
 4062a.2.1
Chr. Gierich
Kaustmühle in Ettlingen.

Fräulein,
 im Maschinenschreiben gewandt, zu sofortigen Eintritt gesucht.
 Offerten unter Nr. 7688 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine Kassiererin
 und eine 7682.2.1
tücht. Verkäuferin
 die schon in Manufakturwarengeschäften tätig waren, gesucht.
Kaiserstraße 121.
 Besprechungen zwischen 9 u. 10 Uhr.
 Suche per sofort oder später
 tüchtige

Verkäuferin
Carl Ehret, Bruchsal. 4068a.2.1

Stellen finden sofort:
 2 Köche, Sal. M. 100.—
 3 junge Köche,
 2 Kellerlehrerlinge,
 2 Kassierinnen,
 1 erste Köchin,
 3 Weißbäckinnen,
 4 Küchenmädchen sowie
 20 Aushilfsstelleninnen f. Sonntag
 durch **Jul. Heinz**,
K. Trübners Stellenbureau,
Kreuzstraße 17. 7686
 Eine tüchtige, jüngere B17875
Restaurationsköchin
 sowie eine perf. fleißig. Kellnerin können sofort eintreten bei
K. Weigel, z. Bremer Eck
Kaiser-Allee 69.

perfekte Köchin
 nach einem Bekannthorizont der Schweiz in eine Fremdenpension, hoher Lohn, Reisevergütung. 7571
 Annehmungen nach Bismarckstraße 29, 3. Stod, hier.

Einfaches Kinderfräulein
 mit guten Zeugn. wird zu 2 Kindern für tagsüber
 sofort gesucht. Dasselbe muß gut nähen können. Zu erfragen 7407*
Ludwigsplatz 40b, I.

Nach Frankreich
 fuche ich fortwährend wohlverwogene Mädchen i. garant. sol. Häuftr. 321a
Frau Hofstadt, Heilbronn,
 (Staats. langessioniert. — Segr. 1863.)
 B17937

Tüchtige Kleidermacherin
 Näherinnen
 per sofort für dauernd gesucht.
Fr. Olga Rumpf, Damenschneiderei
 Adlerstraße 4.
 Ebenfalls findet ein Mädchen, gut...

Köchin,
 tüchtig, treu und gewissenhaft, welche in der feinen, bürgerlichen Küche gut benandert ist und dies durch Zeugnisse nachweisen kann, auf 1. Juni nach Herrenalb in eine Fremdenpension auf 3 bis 4 Monate gesucht. Gehalt 60 Mark pro Monat bei freier Station. Bei Zufriedenheit wird Extrabergütung gerne gewährt.
 Offerten unter Nr. 3929a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Köchininnen, Zimmermädchen, Mädchen,
 welche kochen können u. Hausarbeiten übernehmen, sowie jüngere Mädchen und Mädchen vom Lande finden hier und auswärts gute Stellen **Frau Reiter, Bahnhofstr. 4**, durch **Nowack-Anlage**. B17918

Ein älteres, besseres 3991a.3.3
Zimmermädchen,
 arbeitsfähig und zuverlässig, auf jetzt oder später gesucht. Zeugnisse und Lohnanforder. an Privatst. „Jugendheim Heidelberg“.

Junges Mädchen
 zur Hilfe im Laden und für etwas Hausarbeit sucht zum sofortigen Eintritt
 7603.2.2
Heh. Tisch,
 45 Kronenstr. 45.

Gesucht.
 Ein tüchtiges, treues, wohlverwogenes, äußerst reines, hactes
Mädchen,
 das kochen u. häusliche Hausgeschäfte gut versteht, sowie in und aus dem Hause repräsentieren kann, findet eine Stelle bei jungem Ehepaar. Erhöhtem Lohn ist beste Züchtigung selbstverständlich. Nur ernste Offerten in gewohnter Form sind zu richten an **Villa Ludwigshaus**,
Sailingen am Rhein, Baden,
 Schweizerstr. 4090a.2.1

Per sofort gesucht ein 3885a.2.2
Küchenmädchen und ein
Officemädchen
 bei hohem Lohn. Jahresstellen.
Sanatorium in St. Blasien (Baden).
Solides Mädchen,
 das bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. Hausmädchen vorhanden. **Melungen**
Helmholtzstr. 3, 2. Etage.

Mädchen-Gesuch.
 Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie wegen Erlernung des bürgerlichen Mädchens sofort oder 15. Mai bei guter Behandlung, gesucht.
 7709 **Lammstr. 5, 1. Trepp.**

Stellen suchen
 2 tücht. Köchinnen mit guten Zeugnissen für hier u. auswärts. B17949
Bureau Köcher, Kaiserstr. 49, II.

Mädchen-Gesuch.
 Wegen Verheiratung des bisherig. Mädchens wird ein ordentl. Mädchen, das bürgerlich kochen u. Hausarbeiten übernimmt, zu h. Familie bei hohem Lohn per 1. Juni gesucht. B17943
Näher. Birkel 14, 3. Tr., rechts.

Gesuch.
 Ein der Schule entlassenes Mädchen oder eine junge Frau wird gesucht, um täglich einige Stunden im Haushalt behilflich zu sein.
Amalienstr. 26, part. 2.

Mädchen od. Frau
 die sehr lieblich ist, per sofort oder später gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden. **Frau Gärtner**,
Amalienstr. 25, 2. Trepp. 7487.3.3

Mädchen gesucht,
 welches selbständig kochen kann.
 7560* **Göthestraße 23, part. 2.**

Kleidermacherin
 sofort gesucht.
Welchstr. 28, 3. St. rechts.
 Eine Arbeiterin im Kleidermachen gesucht. B17801
Gerwigstraße 48, 2. St.

Weißnäherin
 für Arbeit im Hause gesucht.
 Sich melden
Seckstr. 6, 2. St. 10-2 Uhr.

Arbeiterinnen
 bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht.
 7661.2.
Hugo Merkle,
 Blechboien- und Metallfabrik,
 Göpferstr. 3.

Ueber 60000 Stellen
besetzt bis jetzt der
Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Prinzipale und Handlungsgehilfen
benutzen mit besonderer Vorliebe
seine Stellenvermittlung.

Commis-Gesuch.
Für das Kontor eines hiesigen Großbetriebs wird ein gewandter, tüchtiger
junger Mann,
der militärfrei ist oder bereits gedient hat, gesucht. Unbedingte Erfordernisse: Rasches, sicheres Arbeiten und eine schöne Handschrift. Ferner ist erwünscht: Ortskenntnis, sowie Kenntnisse der Kolonialwarenbranche. Eintritt möglichst 1. Juni ds. Js.
Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüche unter Nr. 7694 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Installateure.
Aeltere Leute für seine Installations-Arbeiten stellen bei höchstem Lohn für dauernd ein.
Emil Schmidt & Cons., Ingenieure, Karlsruhe.

Solides, fleißiges Mädchen,
welches Kochen, Waschen und Bügeln kann, mit guten Zeugnissen, auf sofort gesucht.
Ruppertsstr. 13, 2. St.

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges, einfaches Mädchen als Mädchen allein gesucht.
Kreuzstraße 6/8, 3. St. links.

Ein Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht.
Königsplatz 41, 1. Etage.

Gesucht wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 1. Juni.
Franz Ing. Dr. Nessler, Ruppertsstr. 3, 2. Etage.

Mädchen für alles
per sofort gesucht.
Kriegstr. 12, Hülladen.

Ein tüchtiges Mädchen für kleinen, feinen Haushalt sofort oder 15. Mai gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Lohn 20-25 Mark monatlich. Offerten unter Nr. B17847 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht wird ein gutes Haus in einem ruhigen, gesunden Ort, das einen Garten hat (eventuell, das Kochen erlernen kann) und Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn. Eintritt 1. Juni. Offert. unter Nr. 4038a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein jungeres, fleißiges Mädchen findet auf 1. Juni Stelle; demselben ist Gelegenheit geboten das Kochen zu erlernen.
Königsplatz 41, 1. Etage.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 1. Juni zu kleiner Familie gesucht.
Kreuzstraße 6/8, 3. St. links.

Gesucht auf sofort oder später fleißiges Mädchen in kleinem Haushalt.
Kreuzstraße 6/8, 3. St. links.

Ein tücht. Mädchen, welches häuslich arbeiten kann, sowie alle häuslichen Arbeiten pünktlich versehen kann, findet wegen Erkrankung des Mädchens gute dauernde Stelle auf so. od. später.
Kreuzstraße 6/8, 3. St. links.

Gesucht ein Mädchen für sofort oder später.
Kreuzstraße 6/8, 3. St. links.

Ein solider, braver Junge, welcher die kaufmännische Branche gründlich erlernen will, findet in einem schönen, großen Geschäft
Lehrstelle.
Offerten unter Nr. 4017a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gaushälterin.
Tüchtige Köchin sucht Stelle bei einheimischen Herrn per so. od. später. Offerten unter Nr. B17419 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten:
Das Haus Zähringerstr. 36 mit 3 H. Wohnungen ist zu so. od. geteilt auf 1. Juli od. später zu vermieten; daselbe würde sich auch wegen der guten Lage für ein H. Geschäft eignen. B17885

Laden.
Ein in bester Lage Gerndach befundlicher geräumiger Laden, zu jedem Geschäft geeignet, ist auf 1. Juli d. Js. anderweitig zu vermieten.
Anfragen unter Nr. 3814a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten.
Die Ede Kaiser- u. Douglasstraße von der Firma Haagstein & Vogler gemieteten Räumlichkeiten sind auf 1. Juli anderweitig zu vermieten.
Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.
Eine Werkstätte ist so. od. später zu vermieten.
B17530.33 Marienstraße 59.
In großem Orte bei Karlsruhe wäre ein

grosser Saal
150-180 qm groß, 3 m hoch, welcher sich für Zigarettenfabrikation, Zigarettenfabrikation u. f. w. eignen würde, zu vermieten. Billige Arbeitskräfte am Plage.
Anfrage unter Nr. 4033a in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erfragen.

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre),
auf bester ausgestatt. und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten.
Kaiserstraße 137 = 9 Zimmer enthaltend.
Zu erfragen daselbst im Hause, oder bei Herrn Kornfeld, Kaiserstraße 56.

Herrschaftswohnungen,
komfortabel eingerichtet, 5 u. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, Worn- u. Wintergarten, mit und ohne Etagen-Heizung, in sehr vornehmer Lage sofort zu vermieten. Näheres 1893* Schumannstr. 10, part.

Moltkestrasse 37
ist die vornehmste ausgestattete Hochparterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Nebenräumen, Etagen-Heizung, elektr. Licht, so. od. später zu vermieten.
Zu erfragen Steinstraße 23, Architekturbureau.

Wohnung zu vermieten.
Sophtenstraße 95 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer u. c., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.
6790*

Stellen suchen
Junger Techniker,
gelernter Maschinenbauer und Absolvent einer techn. Baugewerkschule, sucht Anstellung im Zentralbauwesen.
Offerten unter B17821 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung zu vermieten.
Nudolfstraße 23 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten.
Näheres Georg-Friedrichstraße 11, 1. Etage.

Haizingerstrasse 10
freundl. 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil per 1. Juli billig zu vermieten.
Näh. daselbst im 2. Stock, oder Hebelstr. Nr. 3. 6864*

Kaiserstraße 57
4. Stock, Hinterhaus, per sofort Wohnung zu vermieten: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller. Näheres Brauerei-Straße in Grünwinkel.

Schneeweißstr. 5
sind schöne 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit Bad und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen B17819.10.10
Weihenstr. 11, 1. Etage.

Dörnerstraße 28
ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6105*

Auf 1. Juli d. Js. ist Geiselstraße 14 zu vermieten eine Wohnung im Parterre von 3 schönen großen Zimmern, Küche, ferner Keller und Speicher, sodann Stallung für 8-10 Pferde, Bürstzimmern, große Vorratsspeicher und Wagentreibe.
Näheres zu erfragen beim Eigentümer Karl-Wilhelmstraße 50, 2. Etage. B17857.2.1

Parkstrasse 3
herrschaftliche
5 Zimmerwohnung
mit reichlichem Zubehör im 2. Stock per sofort oder später zu vermieten. Näheres 7281.8.6
Durlacher Allee 11, 4. Etage.

Zu vermieten
auf sofort oder später
Karl-Wilhelmstraße 36, 2. Stock, fünfzimmerwohnung event. vierzimmerwohnung;
Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock, Dreizimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, 4. Etage, Dreizimmerwohnung.

4 Zimmer-Wohnung
Kellenstr. 7, in freier, schöner Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 6381*

3 Zimmer-Wohnung.
Nudolfstraße 36 ist im 3. Stock auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Maniarde u. c. zu vermieten. Näheres daselbst od. parterre, links od. Hauptstraße 9, 2. Etage. B17813.5.2

Zu vermieten
Schwanenstraße 19, im 2. u. 3. St. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. Speicherräumen, auf 1. Mai oder später. Auf Wunsch wird der ganze Stock abgegeben. Näheres im 1. Stock. 6342*

Zähringerstraße 1
ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B17752

Kaiser-Allee 51,
8. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Mani. u. c. und Garten auf so. od. später zu vermieten. Näheres im Laden. 7700*

Bernhardstr. 9,
4. Stock, ist eine schöne 3-Zimmerwohnung, wegen Verletzung, auf 1. Juli oder später zu verm. B17823
Näheres 3. Stock rechts.

Friedrichsplatz 3
ist eine 2-Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör, 2. St., per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. B17722

Eine 3 Zimmer-Wohnung, sowie ein schönes, unmobiliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, billig zu vermieten. B17870
Eisenweinstrasse 21, 2. St.

Widerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küchlein, Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. B17826.2.2

Kugelfische 10 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, einem großen Bad mit reichlichem Zubehör auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. B17809.3.3

Wachstr. 58, Bld. 4. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern reichl. Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Preis 290 Mk. Näh. daselbst 2. St. I. B17701.2.1

Waldstraße 40, 1. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B16034.10.5

Durlacherstr. 43 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juni für 14 Mk. monatl. zu vermieten. B17923.2.1

Gartenstraße 3, Seitenb., 3. St., rechts, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Was., Kofett, wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten. B17878

Georgstr. 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Veranda u. Maniarde per 1. Juli und eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. B17878

Moderne Herrschaftswohnung,
Stephanienstraße, nahe dem botanischen Garten, 5 große Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, nebst hübschem Garten, ist per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden. 5459*

Dörnerstraße 24 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit oder ohne Maniarde zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 5595*

Dörnerstraße 40, 3. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde auf 1. Juli oder August zu vermieten. B17832 Zu erfragen parterre.

Zessingstraße 9 schöne Wohnung mit Keller, ohne vis-à-vis, 6 Zimmer, Bad, nebst Zubehör fogl. od. später zu vermieten. Näh. part. B17865.3.2

Morgenstr. 31 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller und Speicherräumen per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B17889.2.1

Schwanenstr. 34, nächst Kronenstr., Maniardewohnung, 2 Zimmer, Küche, für einzelne Person oder kleine Familie, für gleich oder später zu vermieten. B17917
Zu erfragen 2. St. I.

Steinstraße 2 ist der 1. Stock von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. B17868

Nudolfstr. 14 ist eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. B17845.2.1

Weihenstraße 16 ist 3 und 4 Zimmerwohnung in Bad, Balkon, Keller und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 6971*

Waldstraße 11, Durlacherstr. 2, St., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Speicherräumen oder Balbhornstraße 12, parterre. B17238.5.4

Waldstraße 28 ist eine schöne Wohnung in 4. Stock (Eckhaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen 2. St. r. 7046*

Waldstr. 19, I., rechts, ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Maniarde u. Keller sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Mitte, abds. 6-8 Uhr. B17272.2.2

Mühlburg,
Hilfsstraße 9, Neubau, große Dreizimmer-Wohnung, Küche, Keller, Was., Wasser; Parterre-Wohnung mit Glasabf. u. f. Garten auf 1. Juli od. sofort zu vermieten. B17677.3.2

Hilfsstraße 10, Stadtteil Beierheim, per 1. Juli zu vermieten: Schöne 3 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch gelegen, Preis 360 Mk., und kleine 2 Zimmerwohnung, Preis 180 Mk. 5779*

Albtal.
Schöne Wohnung von 4-6 Zimmern, am Walde, zu vermieten, sowie möbl. Zimmer. B17919.2.1
Waldhorn, a. Bahnhof Durlacherstr.

Jüngere Dame
auf Bureau od. dergleichen tätig, findet in feiner Kaufmannsfamilie angenehmes Heim mit vorz. Pension und vollem Familienanschluss. Preis mäßig. Gest. Off. erb. u. Nr. B17904 an die Exped. der „Bad. Presse.“

Amalienstraße 59, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer in feinem Hause, für sofort oder später zu vermieten. B17908

Zu vermieten
ein schönes, lauberes Zimmer bei H. Familie, passend für Beamten oder Schüler, billig, für sofort oder später. B17908
Waldstr. 96, 4. St. rechts.

Georg-Friedrichstr. 17, 1. St. ist ein kleineres möbliertes Zimmer an jungen Herrn oder besseren Arbeiter sofort oder später zu vermieten. B17828.4.3

Waldstraße 16, part., rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B17856

Herrenstr. 15, 2. St., sind 2 ineinander gehende einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort vermieten. B17928

Kaiserstr. 40, 4 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, gleich od. spät. zu vermieten. Preis n. Uebereinkunft. B17797

Kaiserstr. 105, Durlacherstr. 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B17986

Amalienstr. 42, part. rechts, ist ein gut möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B17713.2.2

Lammsstraße 5, 2. Tr., ist ein einfach möbl. fribl. Zimmer mit gut. Pension fogl. zu vermieten. B17940

Nudolf-Wilhelmstr. 4, 2. Stock, sind 2 gut möbl. Zimmer einzeln für sofort zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. B17927.2.1

Nudolf-Wilhelmstr. 4, 5. Stock, ist ein schönes Maniardezimmer an einen anständigen, besseren Arbeiter billig zu vermieten. B17861

Marienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension, per Woche 9 Mk. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B17865

Marienstr. 67, 2. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten. Preis n. Uebereinkunft 20 Mk. B17520.2.2

Marienstraße 34, 3. St. r., sind ein gut möbl. Zimmer an bes. Herrn oder Fräulein sofort oder 15. Mai u. ein einfach möbl. Maniardezimmer fogl. zu vermieten. B17891

Morgenstr. 10, 3. Tr., l., ist ein gut möbl. Zimmer an solches Herrn oder Fräulein sofort oder 15. Mai zu vermieten. B17881.2.1

Scheffelstr. 51, 3. St. l., ist ein schönes gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B17892

Scheffelstr. 62, Hth. 2. St. r., ein großes, helles Zimmer mit zwei Betten sofort zu verm. B17788.2.1

Sophienstr. 13, Hth., 3. St., ist ein möbliertes Zimmer mit Aussicht in Garten sofort oder auf 15. Mai billig zu vermieten. B17988

Sophienstraße 39 ist ein gut möbl. Maniardezimmer an einen solch. Arbeiter fogl. zu verm. Näh. daselbst Seitenbau, 2. Stock. B17917.2.1

Weihenstr. 16, 2. St., ist ein möbl. Parterrezimmer, etw. mit Pension zu vermieten. B17774

Waldstr. 92 ist ein Maniardezimmer mit Küche sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B17690.2.2

Wilhelmstr. 7 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 15. Mai zu vermieten. B17772.2.1

Maniardezimmer, unmobiliertes, an ordentliche Frau oder Mädchen billig zu vermieten. B17983

Georg-Friedrichstr. 30, im Laden, ein unmobl. Zimmer in 2. Etage, neue Lachnerstraße, ist an eine Dame auf 1. Juli zu vermieten. 17904 an die Exped. der „Bad. Presse.“

Miet-Gesuche:
Kleines Landhaus
mit 3 Zimmern und Zubehör sowie Garten auf dem Lande zu mieten gesucht für zwei Personen. B17761
Adresse: L. Labro. 2.1
Kaiserstr. 215, 3. St., Karlsruhe.

Gesucht auf 1. Okt.
für ein älteres Ehepaar eine 5-6 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, in freier, sonniger Lage, womöglich im Süden der Stadt und an einer Haltestelle der elektrischen Bahn. Gest. Angebote mit Adresse bis einschließl. 20. Mai unter Nr. B17896 a. d. Exped. der „Bad. Presse“.

Während achtwöch. Uebung möbl. Zimmer, möglichst nahe der Gottesauer Artilleriekaserne zu mieten gesucht. Spätere Off. unt. B17779 a. d. Exped. der „Bad. Presse“

Welche Familie oder alleinstehende Dame würde einem jungen Herrn 3 unmobiliertes Zimmer vom 1. Okt. an abgeben inkl. Frühstück sowie Ausk. den Tag über. Gegend: zwischen Hirsch, Kl. Precht, Kurven, Benz u. Roonstr. Off. unt. B17798 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zwei Personen suchen zwei nebeneinanderliegende, gut möblierte Zimmer, möglichst ohne vis-à-vis. Offerten unter Nr. B17902 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Helles, gutmobiliertes hübles
Zimmer
wird in besserem ruhigen Hause auf 1. Juni oder früher gesucht. Freie Lage od. Nähe d. Hochschule bevorzugt. Off. mit Preisang. u. Nr. B17886 an die Exped. der „Bad. Pr.“ erbet.

Samstag den 11. bis Samstag den 18. Mai

So weit Vorrat.

Konfektion.

Bedeutende Preisermässigung

auf sämtliche

7704

Wollstoff-Kleider Wollstoff-Blusen Jacketts Capes seidene Blusen Sport-Röcke
Wollstoff-Costumes Staubmäntel Paletots Matinées Costume-Röcke Morgen-Röcke

Wasch-Blusen

in geschmackvoller Ausführung, m. Säunchen u. Knöpfen garniert 6.50 4.85 3.20 2.45 1.50

Weisse Batist-Blusen

mit reichen Stickerei-Garnituren 7.45, 5.85, 3.45, 2.95

Preiswerte Neuheiten

in

Batist- und Leinen-Kleidern

Ermässigte Preise

für sämtliche Wollstoff-

Kinderkonfektion

Reizende Neuheiten in

Waschkleidchen u. Anzügen.

Unterröcke

Lustre-Röcke . . . 18.50 bis 2.45
Leinen-Röcke . . . 8.00 bis 1.65
Moirée-Röcke . . . 15.00 bis 3.45
Seidene Röcke . . . 60.00 bis 10.50

Schuhwaren.

Damenstiefel

Ein Posten Damen-

Knopf- und Schnürstiefel 6.95

aus weichem, sehr haltbarem Leder, bequeme runde und spitze Formen Paar

Ein Posten hochelegante Damen-

echt Chevreaux- und la. Box-Calf- 10.80

Knopf- und Schnürstiefel, modernste und neueste Formen, zum Teil mit Lackkappen und Louis XV.-Absätzen Paar

Herrenstiefel

Ein Posten Herren-

Schnür-, Knopf- und Zugstiefel 10.80

echt Chevreaux- und Box-Calf-Leder, elegante runde und bequeme breite Formen, auch mit Lackkappen Paar

Ein Posten hochelegante Herren-

Zug-, Schnallen- und Schnürstiefel 13.50

in feinsten Goodyear Welt-Ausführung, allerneueste Formen jedes Paar

Kinderstiefel

Ein Posten Kinder-Stiefel 3.80

weiches, sehr dauerhaftes Leder, zum Knöpfen und Schnüren Grösse 31-35 5.20, 27-30 4.60, 25-26

Ein Posten weisse Kinder-Leder-Knopfstiefel 2.45

elegant und leicht gearbeitet Grösse 20-25 jedes Paar

Ein Posten eleg. Kinder-Stiefel 5.70

echt Box-Calf und echt Chevreaux, zum Schnüren u. Knöpfen, schwarz u. dunkelbraun. Grösse 31-35 6.45, 27-30

Ein Posten Damen-Plüsch- u. Lastingschuhe 1.90

mit festen Sohlen und Absatz Paar

Ein Posten elegante Damen-Stoffschuhe 2.95

schwarz und farbig, mit Lack- oder Ledergarnitur Paar

Ein Posten leichte Damen-Leder-Hausschuhe 2.80

mit weichen Ledersohlen und Satinfutter, rot und braun Paar

Neu aufgenommen: Weisse Zurnschuhe 95

für Herren Paar 1.10, Damen Paar

Kinder-Segeltuch-Schnürschuhe 1.60

mit Ledergarnitur. Grösse 31-35 1.90, 27-30

Kinder-Leder-Hakenstiefel 3.55

kräftiger Strapsier- und Schultiefel. Grösse 27-30 Paar

Ein Posten weisse Herren-Zennisschuhe 2.95

mit Leder-Garnitur Paar

Hermann Tietz.